

BILDUNG BEGEGNUNG ORIENTIERUNG EVANGELISCH



Halbjahresprogramm
September 2017 –
Februar 2018

Evangelisches Forum

ANNAHOF



BILDUNG BEGEGNUNG ORIENTIERUNG EVANGELISCH

EVANGELISCHES FORUM ANNAHOF

Im Evangelischen Forum Annahof arbeiten folgende Einrichtungen zusammen:

- Evangelische Stadtakademie
- Evangelisches Bildungswerk Augsburg e.V.
- Annapunkt

Die Evangelische Stadtakademie und der Annapunkt sind Einrichtungen des Evangelisch-Lutherischen Dekanatsbezirks Augsburg.

Auf protestantischem Grund und in evangelischer Weite hat das Evangelische Forum Annahof seinen Ort an der Schnittstelle von Kirche und Gesellschaft. Das Forum dient den unterschiedlichen Formen von Bildung und Begegnung, von Gespräch und Dialog, von Erfahrung und Engagement.

Evangelisches Forum

ANNAHOF





Das Team im Evangelischen Forum Annahof (v.l.n.r.)
Eveline Klein, Volker Haug, Dr. Martin Beck, Michael Kaminski, Bettina Böhmer-Lamey
(nicht im Bild: Birgitt Floßmann, N.N.)

INHALT

Gesellschaft - Ethik - Verantwortung	7
Religion - Theologie - Kirche	21
Engagement - Qualifizierung - Gemeinde	37
Frauen - Männer - Generationen	53
Spiritualität - Sinn - Begleitung	65
Kunst - Kultur - Exkursion	87
Citykirche - Annapunkt - Kircheneintritt	99
Übersicht der Termine	104
Anmeldebedingungen	112
Annahof-Team	113



GESELLSCHAFT ETHIK VERANTWORTUNG

PUNKT 7 – AUGSBURG BETET FÜR DEN FRIEDEN

Angesichts der Meldungen über Mord, Terror, Vertreibung und weltweiter Krisen ruft die Veranstaltungsreihe „punkt7 – Augsburg betet für den Frieden“ dazu auf, Menschen in Not solidarisch zur Seite zu stehen. Am siebten jeden Monats, abends um sieben Uhr, lädt punkt7 ein zu 30 Minuten Information, Reflexion, Stille und Hinwendung zu Gott. Die ökumenischen Andachten in der Friedensstadt Augsburg finden abwechselnd in St. Anna und St. Moritz statt.

Weitere Informationen unter: www.punkt7.info

In Kooperation mit: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Anna, Kath. Kirchengemeinde St. Moritz, Fokolar-Bewegung e.V.



ERINNERUNGSWERKSTATT AUGSBURG LEBENSÄUFE VON OPFERN DES NATIONALSOZIALISMUS

Wenn es um die Opfer des Nationalsozialismus geht, hat jede Stadt ihre eigene Geschichte. In Augsburg sind viele Lebensläufe von Verfolgten gut dokumentiert, andere warten noch darauf, erforscht zu werden.

Die ErinnerungsWerkstatt ist ein loser Zusammenschluss von Initiativen, Institutionen und Privatpersonen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Biografien von Augsburger Opfern des Nationalsozialismus zu erforschen und die Erinnerung an sie wach zu halten.

Jeder und jede kann mitarbeiten. Die erarbeiteten Biografien finden Eingang in das Online-Gedenkbuch der ErinnerungsWerkstatt Augsburg (www.gedenkbuch.erinnerungswerkstatt-augsburg.de). Sie bilden gleichzeitig eine Grundlage für die Erinnerungszeichen im öffentlichen Raum, die der Augsburger Stadtrat als „Stolpersteine“ oder „Erinnerungsbänder“ im Dezember 2016 beschlossenen hat.

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Internetseite:
<http://www.erinnerungswerkstatt-augsburg.de>

Kontakt:

kontakt@erinnerungswerkstatt-augsburg.de oder
frank.schillinger@jkmas.de

So. 03.09. | 10.30 Uhr | Gemeindehaus St. Thomas |
Rockensteinstr. 21 | 86156 Augsburg

GOTT UND DIE WELT – NACHHALTIG UNTERWEGS?

DISKUSSION MIT DEN AUGSBURGER BUNDESTAGS-
ABGEORDNETEN

„Ja, natürlich bin ich für Nachhaltigkeit!“ Eine Aussage, die inzwischen zum gesellschaftspolitischen Allgemein-
gut geworden ist. Aber was bedeutet das konkret? Bei Nachhaltigkeit geht es um zentrale Fragen der Schöp-
fung bzw. des Umweltschutzes, aber auch um Soziales, Wirtschaft und Kultur. Wir diskutieren aus christlicher
Perspektive mit den Augsburger Bundestagsabgeordne-
ten Schwerpunkte nachhaltiger Politik für Augsburg und die Welt. Bringen Sie Ihre Anliegen ein.

Do. 28.09. | 19.00 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

„DEN FUCKERN EIN ZAUM INS MAUL LEGEN“

LUTHERS KAPITALISMUSKRITIK UND
WIRTSCHAFTSETHIK

Martin Luther war ein leidenschaftlicher Kritiker des
Handelskapitalismus seiner Zeit. Hans-Jürgen Prien wid-
met sich in seinem Buch „Luthers Wirtschaftsethik“ der
historischen Einordnung, der menschlichen Tiefe und der
bleibenden Aktualität von Luthers Wucherschriften. Der
rief die Pfarrer auf, Wirtschaftspraktiken, die mit der Not
des Nächsten ein Geschäft machen, zu verdammen und
verlangte von der Politik, gegen die Monopole wie die
Fugger gesetzlich einzuschreiten. Was ergibt sich daraus
für unser Handeln heute?

Podiumsdiskussion

Claudia Roth MdB,
Bündnis 90/Grüne

Ulrike Bahr MdB, SPD

Dr. Volker Ulrich MdB, CSU

Eintritt frei

In Kooperation mit:
Evang.-Luth. Kirchen-
gemeinde St. Thomas
Augsburg-Kriegshaber,
Büro für Nachhaltigkeit
Lokale Agenda 21,
Katholische Erwachsenen-
bildung Stadt Augsburg e.V.

Vortrag und Diskussion

Prof. Dr. em. Hans-Jürgen
Prien, Köln, Ökonom und
Theologe

6,- / 4,- Euro

In Kooperation mit:
Volkshochschule Augsburg,
attac Augsburg,
Forum Fließendes Geld



„WAS TUN?“

Unter diesem Motto lädt die AG Bildung und Nachhaltigkeit der Lokalen Agenda 21 für ein zukunftsfähiges Augsburg zu Veranstaltungen mit konkreten Handlungsimpulsen ein.

Impuls und Diskussion

Tibo Cécile Beloum, Gesundheitsexpertin, Politikerin, Ouahigouya, Burkina Faso

Eintritt frei

In Kooperation mit:
AG Bildung & Nachhaltigkeit der Lokalen Agenda 21 für ein zukunftsfähiges Augsburg, missio München, Katholischer Deutscher Frauenbund Augsburg

Do. 05.10. | 19.30 Uhr | Rathaus, Oberer Fletz | Rathausplatz 1 | 86150 Augsburg

HUNGER BEENDEN!

ZUM TAG DER WELTERNÄHRUNG

Burkina Faso, in der Sahelzone gelegen, ist ökonomisch gesehen eines der ärmsten Länder. Ein Großteil der Menschen lebt von der Landwirtschaft. Derzeit macht Burkina keine Schlagzeilen mit Hungersnöten – gleichwohl bescheinigt der Welthungerindex Burkina eine „ernste Hungersituation“.

Wie ist die Ernährungssituation im Norden Burkina Fasos? Was produziert den Hunger – ist es Armut, sind es Klimaveränderungen oder verbesserungsbedürftige landwirtschaftliche Methoden, ist es das Landgrabbing internationaler Konzerne, sind es Nahrungsmittelimporte z.B. aus Europa?

Wer tut etwas gegen Hunger und was genau wird unternommen? Welche Rolle spielen Frauen dabei? Und was können wir hier in Augsburg Sinnvolles tun?

Di. 17.10. | 19.30 Uhr | Annahof, Augustanasaal |
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

ISRAEL IM HERBST 2017

GESELLSCHAFTSPOLITISCHE INNENANSICHTEN UND REGIONALE HERAUSFORDERUNGEN

Die kulturelle und politische Landschaft Israels ist für den außenstehenden Betrachter mehr als unübersichtlich. Das Nebeneinander von Religionen, das Aufeinandertreffen von Orient und Okzident, uralter Tradition und westlicher Moderne, die Herausforderungen einer Einwanderungsgesellschaft, die komplizierten Beziehungen zu Israels Nachbarn ...

Gisela Dachs, die „grande dame“ der deutschsprachigen Auslandskorrespondenten in Israel, schreibt seit 1994 für die ZEIT. Sie führt an diesem Abend in die aktuellen Problemkonstellationen der israelischen Innen- und Außenpolitik ein.

Sa. 28.10. | 12.00 Uhr – 18.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

ALTERNATIV WIRTSCHAFTEN IN UND UM AUGSBURG

MARKTPLATZ DER IDEEN UND GUTEN BEISPIELE

Auf diesem Forum erfahren Sie, was Sie schon heute in Ihrem Umfeld für einen nachhaltigen Lebensstil tun können. Initiativen alternativer Wirtschaftsformen und Unternehmen aus Augsburg und der Region bieten Tipps und Handlungsmöglichkeiten für zukunftsfähiges Leben, Arbeiten und Wirtschaften. Damit wir uns und die Stadt bewegen!

Vortrag und Diskussion

Gisela Dachs, Journalistin
und Publizistin, Tel Aviv

5,- / 3,- Euro

In Kooperation mit:
Deutsch-Israelische
Gesellschaft (DIG)
Augsburg-Schwaben,
Jüdisches Kulturmuseum
Augsburg-Schwaben
(JKMAS), Volkshochschule
(vhs) Augsburg

Forum mit thematischen Inputs und Workshops, Austausch und Diskussion

Eintritt frei

In Kooperation mit:
Oikocredit Förderkreis
Bayern und Forum
Fließendes Geld

Vortrag und Diskussion

Prof. Dr. Dr. h.c. Julian
Nida-Rümelin, Staats-
minister a.D., Lehrstuhl für
Philosophie und politische
Theorie an der Ludwig Maxi-
milians Universität München

Eintritt frei

In Kooperation mit der
Universität Augsburg
(Masterstudiengang Ethik
der Textkulturen) und dem
Jakob-Fugger-Zentrum

Di. 14.11. | 19.00 Uhr | Annahof, Augustanasaal |
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

ETHIK DER GRENZE

Der Vortrag steht in Zusammenhang mit dem in diesem Jahr erschienenen Buch „Über Grenzen denken. Eine Ethik der Migration“. Es schlägt eine Brücke zwischen Philosophie und Politik. „Politisches Handeln muss auf den Werten und Normen der Humanität beruhen“. „In welchem Verhältnis stehen Legitimation und Ethik der Grenze(n)?“

AUGSBURGER FRIEDENSWOCHEN

Im 38. Jahr beschäftigt sich Augsburg im Rahmen der Friedenswochen wieder mit der Frage, wie Frieden gelingen kann. Das Evangelische Forum Annahof beteiligt sich an drei Veranstaltungen.

Do. 09.11. | 19.30 Uhr | Hoffmannkeller – Theater Augsburg | Kasernstraße 1 | 86150 Augsburg

„DAVON GEHT DIE WELT NICHT UNTER“

ZUM SCHICKSAL JÜDISCHER KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER WÄHREND DER ZEIT DES NATIONAL-SOZIALISMUS

Wer kennt sie nicht, die heiter-beschwingten oder hoffnungslos romantischen Filmschlager der 30er und 40er Jahre? Die Schicksale der Künstlerinnen und Künstler vor und während der Zeit des Nationalsozialismus zeigen jedoch, dass der fröhliche Klang ihrer Lieder trägt. „Heitere Kunst in ernster Zeit“ lautete die Parole des Propagandaministers Goebbels: „Wettbewerbe für optimistische Schlager“ wurden im Rundfunk ausgeschrieben, zahlreiche Lieder zu Propagandazwecken vereinnahmt. Gleichzeitig wurden viele Sänger, Komponisten und Textdichter verfolgt, deportiert oder umgebracht. Manche Künstler und Künstlerinnen versuchten, ihre Karriere trotz alledem in Nazideutschland fortzusetzen – andere gingen freiwillig ins Exil.

Fernab aller Schlagerseligkeit stellt dieser Chansonabend die Lieder und Lebenswege von Lale Andersen, Bruno Balz, Marlene Dietrich, Friedrich Holländer, Zarah Leander und der Comedian Harmonists in einen zeitgeschichtlichen Kontext.

Chansonabend mit Nachgespräch

Alexandra Völkl, Gesang

Budde Thiem, Piano

15,- Euro

Vorverkauf über das Theater Augsburg

In Kooperation mit:
Theater Augsburg,
Volkshochschule Augsburg, Augsburgener Friedensinitiative (AFI), Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK), Vereinigung der Verfolgten des Nazi-Regimes – Bund der AntifaschistInnen (VVN-BdA) Augsburg

Vortrag und Austausch

Dr. phil. Matin Baraki,
vereidigter Dolmetscher,
entwicklungspolitischer Gut-
achter und Lehrbeauftragter
an der Philipps-Universität
Marburg

Eintritt frei,
Spenden erbeten

In Kooperation mit:
Augsburger Friedensinitiativ-
e (AFI), Deutsche Friedens-
gesellschaft – Vereinigte
KriegsdienstgegnerInnen
(DFG-VK), Attac-Augsburg,
DIE LINKE. Kreisverband
Augsburg, pax christi
Diözesanverband Augsburg,
Vereinigung der Verfolgten
des Naziregimes – Bund
der AntifaschistInnen
(VVN-BdA), Werkstatt
Solidarische Welt e.V.

Mit freundlicher Unter-
stützung des Projektbüros
für Frieden und Interkultur
(Kulturamt) der Stadt
Augsburg

Fr. 17.11. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

WIE SICHER IST AFGHANISTAN WIRKLICH?

MENSCHEN AUF DER FLUCHT, BUNDESWEHR UND EIN ZERRISSENES LAND

Die Bundesregierung hat Afghanistan zum sicheren Her-
kunftsland für Flüchtlinge erklärt. Fast täglich sind Be-
richte über Anschläge mit Toten und Verletzten in der
Zeitung zu lesen. Nach wie vor sind Soldaten der Bun-
deswehr in Afghanistan stationiert. Wie sicher ist Afgha-
nistan wirklich? Welche Interessen werden mit der Bun-
deswehr in Afghanistan militärisch durchgesetzt? Kann
es jemals eine friedliche Lösung geben? Unser Referent
Matin Baraki ist Afghane, arbeitet für die Gerichte des
Landes Hessen als Dolmetscher und Übersetzer. Er be-
sucht regelmäßig seine Angehörigen und Freunde in Af-
ghanistan und unterstützt soziale Projekte.

Mo. 27.11. | 19.30 Uhr | Annahof, Augustanasaal |
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

TRUMP UND PUTIN, NORDAFRIKA UND DER NAHE OSTEN

WIE WIRKEN SICH NEUE POLITISCHE KONSTELLATIONEN AUF DIE KRISENREGIONEN AUS?

Seit Donald Trump US-amerikanischer Präsident ist, bekommt das weltpolitische Beziehungsgeflecht eine ganz neue Dynamik. Gerade das Zusammenspiel mit Wladimir Putin und der russischen Regierung hat besondere Auswirkungen auf jene Länder, in denen vor einigen Jahren die Arabellion eine optimistische Entwicklung versprach. Ob wir nach Nordafrika oder in den Nahen Osten schauen, nach Syrien und zur Türkei mit den jeweils spezifischen Konfliktlagen, sehen wir schier unlösbare konflikthafte Verflechtungen. Wird durch Trump und Putin alles schlimmer? Oder weist deren unorthodoxe Herangehensweise vielleicht sogar einen Weg zum Frieden? Wie in den letzten Jahren bringt uns Andreas Zumach auf den neuesten Stand der Entwicklungen.

Vortrag und Austausch

Andreas Zumach, internationaler Korrespondent der Berliner „tageszeitung“ (taz), freier Journalist, Genf

Eintritt frei,
Spenden erbeten

In Kooperation mit:
Augsburger Friedensinitiative (AFI), Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK), Werkstatt Solidarische Welt e.V., Attac Augsburg, DIE LINKE. Kreisverband Augsburg, Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Friedens- und Konfliktforschung der Universität Augsburg, pax christi Diözesanverband Augsburg, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der AntifaschistInnen (VVN-BdA)

Mit freundlicher Unterstützung des Projektbüros für Frieden und Interkultur (Kulturamt) der Stadt Augsburg

Vortrag und Austausch

Dr. Georg Pieper,
Psychologe mit eigener
Praxis für Trauma- und
Stressbewältigung, Marburg

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit:
Volkshochschule Augsburg,
Ehe- und Familienseelsorge
Außenstelle Augsburg,
Frankl-Forum Augsburg,
Haus Tobias

Vortrag und Austausch

Sabine Bode, Journalistin,
Köln, Autorin der Bestseller
„Kriegsenkel“ und „Die
vergessene Generation“

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit der
Ehe- und Familienseelsorge
Außenstelle Augsburg und
dem Frankl-Forum Augsburg

Di. 09.01. | 19.30 Uhr | Annahof, Augustanasaal |
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

GEWALT UND TERROR: DIE NEUEN ÄNGSTE

... UND WIE WIR MIT IHNEN UMGEHEN KÖNNEN

In Zeiten von Gewalt und Terror haben unsere Ängste uns zunehmend im Griff. Der Traumapsychologe und Experte für Krisenintervention Georg Pieper zeigt, was unsere Ängste auslöst, wie sie wirken und vor allem, welche Gegenstrategien es für uns gibt – als Einzelne und als Gesellschaft. Wir müssen zwar lernen, Unsicherheit als Teil unserer Wirklichkeit zu akzeptieren. Trotzdem können wir unsere Ängste bezwingen und dabei für uns und unsere Kinder Stärke gewinnen.

Di. 16.01. | 19.30 Uhr | Annahof, Augustanasaal |
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

KRIEGSSPUREN

DIE DEUTSCHE KRANKHEIT „GERMAN ANGST“

Unter „German Angst“ verstehen wir eine Mischung aus Mutlosigkeit und Zögerlichkeit, gepaart mit Zukunftsängsten und einem extremen Sicherheitsbedürfnis. Sie ist eine Altlast des 2. Weltkrieges und das Resultat einer nicht aufgearbeiteten Trauer über die Leiden, die der Krieg und seine Folgen verursacht haben. Sabine Bode hat diese spezielle Mischung diffuser Gefühle des Bedrohtseins, der Angst vor dem Rückfall in die Barbarei und der Verelendung sehr eingehend untersucht. Ihre Erkenntnis: „German Angst“ ist überwindbar – und das wäre nicht einmal teuer.

Di. 30.01. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

ERBEN DES HOLOCAUST

LEBEN ZWISCHEN SCHWEIGEN UND ERINNERUNG

Der Holocaust hat über Generationen hinweg prägende Spuren hinterlassen. Wie sind sie, die Nachgeborenen, mit den Traumata der Eltern umgegangen? Und wie war es für sie, in einem Land aufzuwachsen, das noch wenige Jahre zuvor ihre jüdische Familie auslöschen wollte? Für ihr neuestes Buch hat Andrea von Treuenfeld prominente Söhne und Töchter befragt. Marcel Reif, Nina Ruge, Ilja Richter, Andreas Nachama, Sharon Brauner, Robert Schindel und andere berichten von der Herausforderung, mit dem Ungeheuerlichen leben zu müssen. Obwohl sie ihn nicht selbst erlebt haben, blieb der Holocaust ein wesentliches Element in ihrer Biografie.

Di. 20.02. | 19.30 Uhr | Annahof, Augustanasaal |
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

NARZISSMUS, VERFÜHRUNG UND MACHT IN POLITIK UND GESELLSCHAFT

In einer Zeit, die uns mit einem aufkommenden Rechtsruck und immer mehr Alleinherrschern konfrontiert, fragen sich viele, weshalb Narzissten so stark auf dem Vormarsch sind. Was macht diese Menschen so anziehend, dass sie so häufig in Machtpositionen zu finden sind? Was sind die herausstechenden Eigenschaften dieser „Blender“? Narzissmus-Expertin Bärbel Wardetzki analysiert, wie genau sie uns verführen. Und sie zeigt, wie dies auch mit unseren eigenen narzisstischen Bedürfnissen zusammen hängt.

Vortrag und Aussprache

Andrea von Treuenfeld,
Journalistin

5,-/3,- Euro

In Kooperation mit:
Deutsch-Israelische
Gesellschaft (DIG)
Augsburg-Schwaben, Volks-
hochschule Augsburg (vhs),
Jüdisches Kulturmuseum
Augsburg-Schwaben (JKMAS)

Vortrag und Diskussion

Dr. Bärbel Wardetzki,
Dipl.-Psychologin, Psycho-
therapeutin, Supervisorin,
Coach, München

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit:
Gleichstellungsstelle der
Stadt Augsburg,
Ehe- und Familienseelsorge
Außenstelle Augsburg,
Haus Tobias,
Frankl-Forum Augsburg



RELIGION THEOLOGIE KIRCHE

HOCHSCHULGOTTESDIENSTE

Gegenwärtig wird das Zukunftsbild unserer Welt eher mit düsteren Farben gezeichnet, allerorten spricht man von Krisen: Umweltkrise, Flüchtlingskrise, Finanzkrise ... Wir wollen in unserer Gottesdienstreihe im Wintersemester 2017/18 das Vorzeichen ändern und fragen: Gibt es nicht auch Visionen für unsere Welt, für unsere Gesellschaft, für unsere Zukunft, die hoffnungsvoll stimmen und positive Impulse geben können? Frei nach dem Motto „Was du träumen kannst, kannst du auch verwirklichen“ lassen sich konstruktive Kräfte mobilisieren, von denen auch der Glaube und die Bibel lebensvoll sprechen.

Um in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft etwas zu bewegen, braucht es Menschen mit Visionen, die einladen, gemeinsam und zielstrebig einen Weg zu gehen. Und es braucht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die diese Vision teilen, sie miteinander zu einem Leitbild entwickeln und konkret in Leben umsetzen. Dann kann Neues wachsen ...

Gerne laden wir Sie ein, mit uns Ausschau zu halten ... Die Hochschulgottesdienste im Wintersemester 2017/18 stehen unter dem Thema „Visionen“. Sie finden jeweils um 19.00 Uhr in der Kirche St. Moritz statt:

Sonntag, 19.11.

„Alle Menschen werden Brüder – Visionen für Europa und die Eurozone?“

Kanzelrede: Prof. Dr. Michael Feucht, Dekan der Fakultät für Wirtschaft der Hochschule Augsburg

Sonntag, 17.12.

„Die Kraft der Träume. Zwischen Utopia und Weltentwurf“

Kanzelrede: Evang.-Luth. Regionalbischof Michael Grabow, Oberkirchenrat im Kirchenkreis Augsburg-Schwaben

Sonntag, 21.01.

„Mensch, Technik, Utopie“

Kanzelrede: Prof. Dr. Sabine Doering-Manteuffel, Präsidentin der Universität Augsburg

Do. 21.09. | 19.30 Uhr | Westheim – Philippuskirche |
Kobelstraße 13 | 86356 Neusäß – Westheim

KATHOLISCH-EVANGELISCH: ZWEI DIALEKTE DES CHRISTLICHEN GLAUBENS

VORTRAG IM RAHMEN DES
REFORMATIONSJUBILÄUMS 2017

Der ehemalige Benediktinermönch und leidenschaftliche Protestant ist weithin bekannt als Bibelarbeiter auf Kirchentagen, als Buchautor und Publizist in christlichen Magazinen. In seiner eigenen Person kennt er sich mit der römisch-katholischen und der protestantischen Tradition sehr gut aus. Steffensky vermag es, die Schätze beider Konfessionen miteinander im Gespräch zu halten sowie in sprachlicher Schönheit und Treffsicherheit davon zu berichten. Dabei kann er auch Kritisches werbend formulieren. Er versteht es, verständlich und einprägsam Menschen vom „alltäglichen Charme“ unseres christlichen Glaubens in der Relevanz heutiger Zeitgenossenschaft zu erzählen.

Di. 26.09. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

BONHOEFFER – WEGE ZUR FREIHEIT

BUCHVORSTELLUNG DER NEUEN BIOGRAPHIE ÜBER
DEN WIDERSTÄNDIGEN THEOLOGEN

Wie kaum ein anderer steht Dietrich Bonhoeffer für Zivilcourage, Einmischung in die Politik, Pazifismus und Nächstenliebe. Dabei gab es für ihn weder konfessionelle noch nationale oder soziale Grenzen. Er lebte das, was er forderte, zeigte klare Kante. So wurde er zu einem großen Vorbild für Jung und Alt.

Alois Prinz gehört zu den hochkarätigen und viel beachteten Autoren im Bereich Biografien, unter anderem wurde er mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet. Mit einer neuen Biographie begibt er sich auf die Spuren dieses faszinierenden Theologen.

Vortrag und Austausch

Prof. em. Dr. Fulbert Steffensky, Luzern, bis zu seiner Emeritierung 1998 Professor für Religionspädagogik am Fachbereich Erziehungswissenschaft an der Universität Hamburg

6,-/4,-Euro

In Kooperation mit der Kirchengemeinde Westheim – Philippuskirche



Vortrag und Austausch

Alois Prinz, Literaturwissenschaftler, Politologe, Philosoph, Journalist, München

6,-/4,- Euro

MUSLIME BESSER VERSTEHEN

In Augsburg leben Angehörige unterschiedlicher Religionen zusammen. Unter den nicht-christlichen Religionen sind die Muslime verschiedenster Strömungen zahlenmäßig am größten vertreten. Es dient dem Frieden in der Gesellschaft, wenn man Grundzüge der jeweils anderen Religion kennt und besser verstehen lernt. Deshalb laden wir herzlich zu der Reihe „Muslime besser verstehen“ ein. Auch wenn alle Abende zu empfehlen sind, können die Veranstaltungen natürlich einzeln besucht werden.

Impuls mit Nachreflexion, Input und Austausch

Mustafa Ergen, ABKV
(„Eschenhof-Moschee“)

Eintritt frei,
Spenden erbeten

Anmeldung im Evangelischen Forum Annahof
erbeten bis 04.10.

Fr. 06.10. | 13.00 Uhr – 16.00 Uhr | VIKZ Moschee –
Augsburger Bildungs- und Kulturverein e.V. (ABKV) |
Eschenhofstraße 56 – 58 | 86154 Augsburg

SO GEHT „FREITAGSGEBET“

Das Freitagsgebet ist in der islamischen Tradition das wichtigste Gebet der gesamten Woche und soll, wenn möglich, gemeinschaftlich in der Moschee praktiziert werden. Vor dem eigentlichen Gebet wird hierbei auch eine Predigt gehalten.

Der Augsburger Bildungs- und Kulturverein e.V. (ABKV) – die sogenannte „Eschenhof-Moschee“ – lädt uns dazu ein, ihr Freitagsgebet mitzuerleben. Anschließend reflektieren wir im Gespräch mit Mustafa Ergen, Vorstandsmitglied des ABKV, das Erlebte und erhalten eine Einführung in die Grundlagen des Islam.

Mi. 11.10. | 19.00 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

GLAUBEN CHRISTEN UND MUSLIME AN DENSELBEN GOTT?

Woher können Christen, Juden und Muslime von Gott und seinen Eigenschaften wissen? Woher kommen manche Übereinstimmungen zwischen Bibel und Koran? Wodurch sind die Unterschiede bedingt? Was hat es also mit den verschiedenen Aussagen über Gott in Judentum, Christentum und Islam auf sich? Und welche Bedeutung hat Jesus für Juden, Christen und Muslime?

Mi. 18.10. | 19.00 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

ISLAM UND ISLAMISMUS

Immer wieder ist in den Medien von „islamistischen Attentätern“ die Rede. Denn die Gleichsetzung von „Muslim“ und „Islamist“ ist unbedingt zu vermeiden. Aber was genau ist der Unterschied? Und wie hat sich die islamistische Ideologie entwickelt?

Mi. 25.10. | 19.00 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

STRÖMUNGEN UND STRUKTUREN IM ISLAM

Man hört von Sunniten und Schiiten, von der Ahmadiyya und den Aleviten. Und dann gibt es auch noch Alawiten und eine Organisation wie DITIB. Was bedeuten diese Bezeichnungen? Der Abend bietet einen Überblick über die verschiedenen Strömungen und Strukturen im Islam.

Vortrag und Austausch

Dr. Rainer Oechslen, Beauftragter für interreligiösen Dialog und Islamfragen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

5,-/3,- Euro

Vortrag und Austausch

Susanne Odin, Islamwissenschaftlerin, Referentin für interreligiösen Dialog und Islamfragen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

5,-/3,- Euro

Vortrag und Austausch

Dr. Rainer Oechslen, Beauftragter für interreligiösen Dialog und Islamfragen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

5,-/3,- Euro

Vortrag und Gespräch

Prof. Dr. Thomas Nauerth,
Institut für katholische
Theologie an der Universität
der Friedensstadt Osnabrück

5,-/3,- Euro

In Kooperation mit der
Mennonitengemeinde
Augsburg

Vortrag und Austausch

Prof. Dr. Klaus Müller,
Pfarrer, Vorsitzender der
KLAK (Konferenz Landes-
kirchlicher Arbeitskreise
Christen und Juden, Preis-
trägerin der Buber-Rosen-
zweig-Medaille 2017)

5,-/3,- Euro

In Kooperation mit der
Gesellschaft für christlich-
jüdische Zusammenarbeit
(GCJZ) Augsburg-Schaben
und dem Jüdischen
Kulturmuseum Augsburg-
Schwaben (JKMAS)

Mi. 04.10. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

DIE KLAGE DES FRIEDENS

DAS PROGRAMM DES ERASMUS VON ROTTERDAM

In seinem berühmten Essay „Querela Pacis“ von 1517 lässt Erasmus von Rotterdam (1466 – 1536) die Pax, den Frieden, selbst sprechen. Seine „Klage des Friedens“ ist die rhetorisch brillante Eröffnung eines philosophischen und theologischen Diskurses der Neuzeit, der noch lange nicht abgeschlossen ist. Alle Themen aber werden hier bereits angespielt oder angerissen. Nach 500 Jahren ziehen wir Bilanz und beschreiben die noch ausstehenden Aufgaben. „Ich appelliere an alle, die ihr euch des christlichen Namens rühmt! Widmet euch dieser einen Frage!“

Do. 19.10. | 19.00 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

„NUN GEHE HIN UND LERNE“

SCHRITTE AUF DEM WEG ZU EINER CHRISTLICHEN THEOLOGIE IN ISRAELS GEGENWART

„Was dir nicht lieb ist, füge auch keinem anderen zu. Nun gehe hin und lerne!“ – so einfach und schlicht wie in der Goldenen Regel aus dem Munde des weisen Hillel hätte es sein können im Verhältnis von Christen und Juden. Doch es war und ist für die christliche Kirche und ihre Theologie ein langer Weg heraus aus Argwohn und Missgunst gegen die Juden hin zu einer Weggemeinschaft mit dem bleibend erwählten Volk Gottes.

Mi. 08.11. | 19.30 Uhr | Annahof, Augustanasaal |
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

VON DEN LETZTEN UND ERSTEN DINGEN

SCHÖPFUNG UND VOLLENDUNG AUS DER SICHT VON ASTROPHYSIK UND THEOLOGIE

In der Zeit zwischen Totengedenken und Advent diskutieren der Astrophysiker Harald Lesch und der Theologe Thomas Schwartz über spannende Fragen:

Wie verhält sich das naturwissenschaftliche Ende dieser Welt zu Vorstellungen wie „Vollendung der Schöpfung“, „jüngster Tag“ und „leibliche Auferstehung“? Wie kommt in diesem Szenario der einzelne Mensch vor?

Und wie verhält sich die naturwissenschaftliche Erforschung des Beginns dieser Welt zur Vorstellung von einem „Schöpfer-Gott“? Wie hat der Glaube an eine individuelle Erschaffung und Berufung des einzelnen Menschen Platz zwischen den nach naturwissenschaftlichen Gesetzen ablaufenden Prozessen der Welt?

Schließlich ein Blick auf Jesus Christus: Inwiefern kann ein einzelner Mensch Gottes endgültige Offenbarung sein? Was ändert sich durch ihn und das mit ihm anbrechende Reich Gottes für diese Welt und den gesamten Kosmos?

Podium und Gespräch

Prof. Dr. Harald Lesch,
Astrophysiker

Professor für Physik an der Ludwig-Maximilians-Universität München und Lehrbeauftragter für Naturphilosophie an der Hochschule für Philosophie München, Fernsehmoderator („Leschs Kosmos“, „Faszination Universum“)

Prof. Dr. Thomas Schwartz, römisch-katholischer Priester, Pfarrer in Mering, Honorarprofessor der Universität Augsburg, bekannt aus der Fernsehsendung „Alpha bis Omega“

5,- / 3,- Euro

In Kooperation mit:
Sankt Michaelsbund.
Diözesanstelle für das Bistum Augsburg, Sankt Michaelsbund.
Landesverband, Katholische Erwachsenenbildung Stadt Augsburg e.V., Pfarrei St. Moritz – CitySeelsorge der Katholischen Kirche in Augsburg

Vortrag und Gespräch

Roland Höhn, evangelischer
Gefängnis-Seelsorger in der
JVA Augsburg-Gablingen

Eintritt frei,
Spenden erbeten

In Kooperation mit dem
Freundeskreis der Evangeli-
schen Akademie Tutzing

Mi. 15.11. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

SEELSORGE IM GEFÄNGNIS – VERGEBLICHE LIEBESMÜH'?

CHANCEN UND GRENZEN DER SEELSORGE IN EINER JVA

Jesus Christus spricht: „Ich war im Gefängnis; und ihr seid zu mir gekommen“ (Matthäus 25,36). Nach diesem Auftrag wirken etwa 300 evangelische Seelsorgerinnen und Seelsorger in den deutschen Justizvollzugsanstalten voller Engagement. Sie begleiten die Inhaftierten, die häufig gesellschaftlich stigmatisiert sind und in besonderer Weise die Zusage von Gottes Annahme sowie Zeichen menschlicher Zuwendung und Nähe brauchen. Die Auseinandersetzung mit der eigenen Schuld, die Gefährdung von Beziehungen und die Abhängigkeit von Suchtmitteln werden in Einzelgesprächen und in Seelsorgegruppen bearbeitet. Ebenso sind die Seelsorgerinnen und Seelsorger aber auch für die Angehörigen und Vollzugsbediensteten da. Ein Gefängnispfarrer berichtet.

TAGUNG „REFORMATIONEN FINDEN STADT. ASPEKTE EINES WELTEREIGNISSES“

Am Wochenende 17. – 19. November lädt der Südwestdeutsche Arbeitskreis für Stadtgeschichtsforschung (SWAK) zu einer reformationsgeschichtlichen Tagung nach Augsburg ein. Das vielfältige und differenzierte Programm finden Sie im Folgenden aufgelistet.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte einem separaten Flyer.

Fr. 17.11. | 15.30 Uhr – 20.00 Uhr | Annahof, Hollbau, Vortragsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

TAGUNGSAUFTAKT

15.30 Uhr: geführter Rundgang durch Augsburg (Prof. Dr. Bernd Roeck)

18.00 Uhr: Begrüßung (Prof. Dr. Bernd Roeck, Dr. Stephan Sander-Faes, beide Universität Zürich), Grußworte (OB Dr. Kurt Gribl), Einführung

18.45 Uhr Vortrag: Die Stadt als reformatorisches Ereignis. Überlegungen zur Emergenz der Reformation (Prof. Dr. Marcus Sandl, Konstanz)

20,- Euro Beitrag für die gesamte Tagung

In Kooperation mit: Südwestdeutscher Arbeitskreis für Stadtgeschichtsforschung e.V. (SWAK), Stadt Augsburg, Stadtarchiv Augsburg, Universität Augsburg (Institut für Europäische Kulturgeschichte), Universität Zürich (Historisches Seminar bzw. MAS in Applied History)

Tagung mit Vorträgen und Aussprache



Tagung mit Vorträgen und Aussprache



Tagung mit Vorträgen und Aussprache



Sa. 18.11. | 09.00 Uhr – 10.30 Uhr | Annahof,
Hollbau, Vortragsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

SEKTION 1: MIT- UND NEBENEINANDER

09.00 Uhr – 09.30 Uhr: Verflechtung – Transformation
– Konflikt. Die Fremdgemeinden im städtischen Raum
Londons und Canterburys (PD Dr. Ulrich Niggemann,
Universität Augsburg)

09.30 Uhr – 10.00 Uhr: Florenz, Münster, Moskau.
das Neue Jerusalem im Europa der Reformationen
(PD Dr. Damien Tricoire, Universität Halle/Saale)

10.00 Uhr – 10.30 Uhr: Die langsame Reformation.
Mühlhausen als paritätische Reichsstadt, 1556 – 1566
(Prof. Dr. Thomas Lau, Universität Fribourg)

Sa. 18.11. | 11.00 Uhr – 12.30 Uhr | Annahof,
Hollbau, Vortragsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

SEKTION 2: REFORMATIONEN ALS TRANSFORMATIONEN

11.00 Uhr – 11.30 Uhr: Prag im langen 16. Jahrhun-
dert – eine kompliziert multikonfessionelle Stadt
(Prof. Dr. Jiří Pešek, Universität Prag)

11.30 Uhr – 12.00 Uhr: Stadt und Reformation – Ge-
genreformation und Stadt. Das vernachlässigte Kapitel
der Stadtgeschichte der österreichischen Länder in der
Frühen Neuzeit (Prof. Dr. Rudolf Leeb, Universität Wien)

12.00 Uhr – 12.30 Uhr: „nach ungnad handeln unan-
gesehen irer privilegien“. Stadt, Stadtherr und Konfes-
sionskonflikt (Archivdirektor a.D. Hans-Joachim Hecker,
Universität München)

Sa. 18.11. | 14.00 Uhr – 15.30 Uhr | Annahof,
Hollbau, Vortragsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

SEKTION 3: MEDIEN

14.00 Uhr – 14.30 Uhr: Stadt und Bildersturm: Herrschaftsbedrohung und Transformationsprozesse (Prof. Dr. Sergiusz Michalski, Universität Tübingen)

14.30 Uhr – 15.00 Uhr: Flugschrift und Expertentum: Wie kam der ehrwürdige Rat zu reformatorischen Ideen? (Jan-Friedrich Missfelder, Universität Zürich)

15.00 Uhr – 15.30 Uhr: Kompositorische Reaktionen auf die Reformation im südwestdeutschen Raum (J. Haug, Istanbul)

Sa. 18.11. | 16.00 Uhr – 17.30 Uhr | Annahof,
Hollbau, Vortragsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

SEKTION 4: KOMMUNIKATION

16.00 Uhr – 16.30 Uhr: Gelehrtensprache oder allgemeines Bildungsgut? Der Unterricht in der griechischen Sprache im höheren Bildungswesen süddeutscher Reichsstädte im 16. Jahrhundert (Dr. Wolfgang Mährle, Landesarchiv Baden-Württemberg Hauptstaatsarchiv Stuttgart)

16.30 Uhr – 17.00 Uhr: Kommunikation und Kompromiss. Die Oberlausitzer Sechsstädte im 16. Jahrhundert (M. Christ, Oxford)

17.00 Uhr – 17.30 Uhr: Grenzen der Sinne – Grenzen der Kommunikation. Sinnesgeschichtliche Perspektiven auf die städtische Reformation (Dr. Philip Hahn, Universität Tübingen)

Tagung mit Vorträgen
und Aussprache



Tagung mit Vorträgen
und Aussprache



Tagung mit Vorträgen und Aussprache



Tagung mit Vorträgen und Aussprache



So. 19.11. | 09.00 Uhr – 10.30 Uhr | Annahof,
Hollbau, Vortragsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

SEKTION 5: INTERPRETATIONEN

09.00 Uhr – 09.30 Uhr: Zwischen protestantischer Ethik
und kapitalistischem Geist. Gedanken zu Max Webers
Kritik des okzidentalen Rationalismus (Christian Marty,
Zürich)

09.30 Uhr – 10.00 Uhr: Von der Reformation zur
konfessionslosen Kulturepoche: Ferdinand Tönnies
über den Protestantismus (M. A. Alexander Wierzock,
Humboldt-Universität Berlin)

10.00 Uhr – 10.30 Uhr: Respublica Christiana, Nation,
Haushalt – Katharina von Bora als Fokus für Gemein-
wesenkonstruktionen von der Frühen Neuzeit bis in die
Gegenwart (PD Dr. Gabriele Jancke, Freie Universität
Berlin)

So. 19.11. | 11.00 Uhr – 13.00 Uhr | Stadtarchiv
Augsburg | Zur Kammgarnspinnerei 11 |
86153 Augsburg

TAGUNGSABSCHLUSS

11.00 Uhr – 12.00 Uhr: Vorstellung der 9 Luther-
Originale des Augsburger Stadtarchivs (Michael Cramer-
Fürtig, Stadtarchiv Augsburg)

12.00 Uhr – 13.00 Uhr: Roundtable: „Reformation
Studies, quo vadis?“ (Dr. Stephan Sander-Faes,
Universität Zürich)

Mi. 10.01. | 19.30 Uhr | Annahof, Augustanasaal |
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

CHRISTLICHES PROFIL IM GESPRÄCH MIT DEM ISLAM

ÄHNLICHKEITEN UND DIFFERENZEN IM GOTTESBILD DER MONOTHEISTISCHEN RELIGIONEN

Oft werden mit Aussagen wie „Wir glauben doch alle an den gleichen Gott“ oder „Wir sind ja alle Erben Abrahams“ die Unterschiede zwischen den monotheistischen Weltreligionen überspielt und damit auch das Profil des christlichen Gottesverständnisses unkenntlich. Selbstverständlich gibt es unbestreitbare Abhängigkeiten und erstaunliche Parallelen, die die drei abrahamitischen Religionen miteinander verbinden. Es gilt jedoch auch, ihre Differenzen deutlich zu machen und so ihre jeweilige Eigenart herauszuarbeiten.

Vortrag und Diskussion

Prof. Dr. Gunther Wenz,
emeritierter Ordinarius für
Systematische Theologie
und ehemaliger Direktor des
Instituts für Fundamental-
theologie und Ökumene der
Evangelisch-Theologischen
Fakultät der Ludwig-
Maximilians-Universität
München, derzeitiger Leiter
der Wolfhart-Pannenberg-
Forschungsstelle an der
Münchener Hochschule für
Philosophie SJ

Eintritt frei,
Spenden erbeten

In Kooperation mit dem
Freundeskreis der Evangeli-
schen Akademie Tutzing

Vortrag und Austausch

Prof. Dr. Reiner Sörries,
bis 2016 Direktor des
Zentralinstituts und Muse-
ums für Sepulkralkultur in
Kassel, daneben Professor
für Christliche Archäologie
und Kunstgeschichte am
Fachbereich Theologie der
Universität Erlangen

6,-/4,- Euro

Vortrag und Diskussion

Dr. Yvonne Sophie Thöne,
Institut für katholische
Theologie der Universität
Kassel

5,-/3,- Euro

Mo. 15.01. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

VOM GUTEN TOD

DIE AKTUELLE DEBATTE UND IHRE KULTURGESCHICHTLICHEN HINTERGRÜNDE

Was ist ein „guter Tod“? Gibt es den überhaupt? Reiner Sörries nimmt die neu entbrannte Debatte um die Sterbehilfe zum Anlass, um über diese alte Menschheitsfrage nachzudenken. Er nimmt uns mit auf einen spannenden Streifzug durch die Kulturgeschichte von der Antike über das mittelalterliche „memento mori“, die romantische Idealisierung im 19. Jahrhundert bis in unsere Gegenwart mit ihrem radikalen Protest, aber auch mit ihren illusorischen und zuweilen gefährlichen Tendenzen.

Do. 25.01. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

VOM SUCHEN UND FINDEN DER LIEBE

EINE EINFÜHRUNG IN DAS HOHELIED SALOMOS

Das biblische Buch „Hohelied“ bzw. „Lied der Lieder“ ist eine Sammlung von einzelnen Liebesliedern, die zu einem Dialog zwischen Frau und Mann komponiert wurden. Hierin geht es um erotische Anziehung wie auch verwirrte Suche, um abgrundtiefes Glück und auch Erschrecken, um verschmitzte Heimlichkeit und offenes Bekenntnis. Im Mittelpunkt der Dichtung steht offenkundig die weibliche Hauptdarstellerin. Wir spüren den zahlreichen Geheimnissen des biblischen Textes nach.

Das Hohelied ist Thema der Ökumenischen Bibelwoche 2017/18, die in manchen Kirchengemeinden durchgeführt und oft am letzten Sonntag im Januar abgeschlossen wird.

Di. 06.02. | 19.00 Uhr | Volkshochschule Augsburg |
Willy-Brandt-Platz 3A | 86153 Augsburg

MENSCHENRECHTE UND RELIGION – EIN SPANNUNGSVERHÄLTNIS

BEISPIEL: EUROPA UND CHRISTENTUM

Erst 1963 erkannte die katholische Kirche die Menschenrechte an – ein Indiz für das schwierige Verhältnis zwischen universellen Menschenrechten und dem Wahrheitsanspruch einer Religion. Dass die Menschenrechte in Europa eine hervorgehobene Stellung haben, verdanken sie Aspekten wie der Idee der Gewaltenteilung, der Trennung von Staat und Kirche und innerhalb der christlichen Tradition der Erkenntnis, dass die heiligen Texte nicht wörtlich verbal inspiriert sind. An diesem Abend beschäftigen wir uns mit der abendländischen (Geistes-) Geschichte der Menschenrechte ebenso wie mit den Reibungsflächen zum Christentum.

Vortrag und Diskussion

Prof. Dr. Dr. Katharina
Ceming, Philosophin,
Theologin, Augsburg

6,- Euro

(Abendkasse zzgl. 1,- Euro)

In Kooperation mit der
Volkshochschule Augsburg



ENGAGEMENT QUALIFIZIERUNG GEMEINDE

ERWACHSENENBILDUNG IN DEN KIRCHENGEMEINDEN DES EVANGELISCH-LUTHERISCHEN DEKANATSBEZIRKS AUGSBURG

Die Kirchengemeinden unseres Dekanats sind als Mitgliedseinrichtungen des Evangelischen Bildungswerks Augsburg e.V. dessen „Vertreter vor Ort“! Sie sind als Bildungsorte der öffentlich geförderten Erwachsenenbildung anerkannt.

In jeder Kirchengemeinde unseres Dekanats findet Erwachsenenbildung statt – und das in ganz unterschiedlichen Formen: Gesprächsabende und Diskussionen, Senioren-, Frauen-, Männer- und Eltern-Kind-Angebote, Studien- und Pilgerreisen, Tagesausflüge und vieles mehr.

Über die Erwachsenenbildungsveranstaltungen der einzelnen Kirchengemeinden informieren Sie sich bitte auf deren Homepages.

Das Evangelische Forum Annahof bietet für diese Arbeit Unterstützung an: Im Kontakt mit den jeweiligen Erwachsenenbildungsbeauftragten und den Pfarrämtern helfen wir mit Fortbildungen für Ehren-, Neben- und Hauptberufliche, im Beratungsgespräch, beim Entwickeln neuer Konzepte und mit Ideen für die Programmgestaltung.

Wir hoffen darauf, dass die vakante Stelle in unserem Team (N.N.: Kirchengemeindebezogene Fortbildung und Projekte, SchwungfederNetz) in absehbarer Zeit wieder besetzt werden kann.

ERSTE-HILFE-KURS IN IHRER GEMEINDE

Die Rettung der Welt ist ein kirchliches Top-Thema! Doch bei der Rettung des verletzten Nächsten wissen viele nicht weiter. Das wollen wir ändern.

Darum bietet das Evangelische Forum Annahof zusammen mit der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Erste-Hilfe-Kurse „Lebensrettende Sofort-Maßnahmen“ für Ihre Gemeinde (oder auch mehrere Gemeinden) an.

Für genaue Informationen nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.



ERLEBNISPÄDAGOGIK IN DER KIRCHE

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht

Haben Sie Lust, bei unseren erfolgreichen Kirchenführungen für Kinder in Augsburg mitzuwirken und sich von der kindlichen Begeisterung anstecken zu lassen? Entdecken Sie dabei Ihre „schlummernden“ Talente!

Unsere Kirchenführungen verknüpfen Lehrplanthemen der 3. und 4. Jahrgangsstufe mit Kirchenräumen.

Beispiele:

- Mathematik in ev. St. Ulrich: Kinder schätzen und messen die Kirche in allen Dimensionen
- Heimat- und Sachunterricht (HSU) in der Basilika St. Ulrich und Afra: Kinder begleiten die hl. Afra in der Zeit der Römer in Augsburg
- Kunsterziehung/Deutsch im Gewölbekeller des Annahofs (Hollbau): Kinder schreiben und malen wie seinerzeit im Mittelalter die Mönche in einer klösterlichen Schreibstube

Unsere Ziele sind:

- Kinder mit Migrationshintergrund über christliche Kultur informieren
- Kirchenräume für Kinder aller Konfessionen öffnen und erlebbar machen
- Kinder für Kirchen- und die Augsburger Stadtgeschichte begeistern
- Soziales Lernen unterstützen

Voraussetzungen:

- Freude am Umgang mit 9–10jährigen Kindern (3./4. Klasse)
- Bereitschaft, sich in die jeweilige Thematik einzuarbeiten
- Lust auf ein ehrenamtlich arbeitendes, kooperatives Team von derzeit ca. 45 Frauen und Männern.
Teamleitung: Ute Pätzelt

Zeitaufwand:

Wie oft Sie führen, können Sie selbst bestimmen.

Mehr Information unter: www.erlebnispaedagogik-kirche.de



ANGEBOT DES DIAKONISCHEN WERKS AUGSBURG

Ein Handlungsfeld der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) des Diakonischen Werkes ist die Beratung und Hilfe für Menschen in sozialen Notlagen.

Im zweiten Handlungsfeld, der Gemeinwesendiakonie, informieren und begleiten die Mitarbeiterinnen bei diakonischen Fragen die Kirchengemeinden im Dekanat Augsburg. Dabei kann es sich sowohl um einmalige Angebote als auch um langfristige Projekte in der Gemeinde handeln.

Kontakt:

Ines Güther und Nicole Hegner

gemeindegarbeit@diakonie-augsburg.de

Tel. 0821/45019-3215

SCHWUNGFEDERNETZ AUGSBURG

**Ein Angebot für Menschen nach ihrer aktiven
Berufs- und Familienzeit**

Im SchwungfederNetz Augsburg kommt man in Kontakt mit Gleichgesinnten, die aktiv die Gesellschaft mitgestalten wollen. Zudem gibt es die Möglichkeit, sich mit seinen Talenten einzubringen und von den Fähigkeiten anderer zu profitieren, z.B. im Internetcafé „Sicé“ und in zahlreichen Interessengruppen für Körper (Wandern, Radfahren) und Geist (Englischkurs für Anfänger und Fortgeschrittene).

SCHWUNGFEDER- INTERNET-CAFÉ

Im Schwungfeder-Internet-Café (= „Sicé“) besteht die Möglichkeit, sich individuell mit dem Medium PC auseinander zu setzen und unter ehrenamtlicher fachkundiger Begleitung Neues zu lernen. Auch völlige PC-Unerfahrene werden beraten, begleitet und motiviert, um auch im Alter Kontakte „nach draußen“ pflegen zu können.

Qualifizierte Ehrenamtliche des Schwungfeder-Netzwerks informieren und beraten interessierte Internet-Nutzerinnen und -Nutzer jeweils dienstags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

An Freitagen werden spezielle Themen angeboten. Dazu bitten wir um Anmeldung.

**Di. 12.09. | 15.00 Uhr – 17.00 Uhr | Annahof,
Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg**

2,- Euro

INFORMATION UND BERATUNG RUND UM DEN PC

Termine:

jeweils dienstags, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

12.09. | 19.09. | 26.09. | 03.10. | 10.10. | 17.10. |

24.10. | 07.11. | 14.11. | 21.11. | 28.11. | 05.12. |

12.12. | 19.12. | 09.01. | 16.01. | 23.01. | 30.01. |

06.02. | 20.02. | 27.02. | 06.03.

Kurs

12,- Euro

Wir bitten um Anmeldung.

Fr. 15.09. | 14.30 Uhr – 16.30 Uhr | Annahof,
Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

GRUNDLAGEN DER BILDBEARBEITUNG
ADOBE FOTOSHOP ELEMENTS

Kurs

12,- Euro

Wir bitten um Anmeldung.

Fr. 06.10. | 14.30 Uhr – 16.30 Uhr | Annahof,
Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

GESTALTEN EINES FOTOBUCHES

Kurs

12,- Euro

Wir bitten um Anmeldung.

Fr. 10.11. | 14.30 Uhr – 16.30 Uhr | Annahof,
Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

GEFAHREN IM INTERNET

Kurs

12,- Euro

Wir bitten um Anmeldung.

Fr. 01.12. | 14.30 Uhr – 16.30 Uhr | Annahof,
Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

DATENSICHERUNG AUF DEM PC

**Do. 14.09. | 15.00 Uhr – 17.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg**

SCHWUNGFEDER-TREFF

Engagierte Menschen nach der aktiven Berufs- und Familienzeit vernetzen sich, kommen in Kontakt, tauschen sich aus – zu ihrer ehrenamtlichen Arbeit in verschiedenen Interessengruppen (siehe Schwungfeder-Netzwerk Seite 40) und zu einem thematischen Impuls, der ebenfalls zu jedem Nachmittag gehört.

Termine:

**jeweils donnerstags, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
14.09. | 12.10. | 09.11. | 14.12 | 11.01. | 08.02. |
08.03.**

Kurs

Conny Pinnekamp,
Kommunikationstraining,
Konfliktberatung,
Einzelcoaching, Augsburg

130,- Euro
für 5 Abende

Wir bitten um Anmeldung
bis zum 02.10.

Mo. 09.10. | 19.30 Uhr – 21.30 Uhr | Annahof,
Hollbau, Meditationsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

WIE KOMMUNIKATION GELINGEN KANN

EINFÜHRUNG IN DIE „GEWALTFREIE KOMMUNIKATION“ NACH M. B. ROSENBERG

Gespräche gehen manchmal schief, nehmen ungeahnte Wendungen, der Ton wird aggressiver und am Ende ist keiner der Beteiligten zufrieden. Die Methode der „Gewaltfreien Kommunikation“ und die damit verbundene Grundhaltung eröffnet neue Möglichkeiten, gerade schwierige Gespräche gelingen zu lassen. Gefühle und Bedürfnisse werden ernst genommen – sowohl eigene als auch die des Gegenübers.

Anhand von theoretischem Input, eigenen Fallbeispielen und praktischen Übungen macht der Kurs mit den Grundlagen der „Gewaltfreien Kommunikation“ vertraut und geht erste Schritte in ein neues Selbst-bewusst-Sein.

Termine:

jeweils montags, 19.30 Uhr – 21.30 Uhr
09.10. | 16.10. | 23.10. | 06.11. | 13.11.

Fr. 20.10. – Di. 24.10. | 09.00 Uhr – 18.00 Uhr |
Annahof, Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

AUSBILDUNG ZUM/ZUR GEDÄCHTNISTRAINER/IN

GRUNDKURS

Sie planen, ein eigenes Angebot als GedächtnistrainerIn im Kinder- und Jugendbereich, in der Erwachsenenbildung, in der Seniorenarbeit oder in der Altenpflege aufzubauen? Sie wollen eine Zusatzqualifikation zum Gedächtnistrainer erwerben?

Oder Sie möchten gerne einfach so mehr über die Funktion des Gehirns und des Gedächtnisses erfahren und lernen, wie man beidem mit praktischen Übungen auf die Sprünge hilft?

Durch den Ausbildungslehrgang nach den Ausbildungsbedingungen des Bundesverbandes Gedächtnistraining e.V. erwerben Sie eine Zusatzqualifikation als TrainerIn für ganzheitliches Gedächtnistraining.

Inhalte der Ausbildung:

- Grundlagen der Gehirnfunktionen und des Gedächtnisses
- Praktische Arbeit, Erprobung des Trainingsmaterials, Mnemotechniken
- Kurspädagogik, Methodik und Didaktik für Gedächtnistrainingsgruppen
- Aspekte des Lernens bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, der Gerontologie und des biographischen Arbeitens
- Gedächtnistraining mit demenziell veränderten Menschen

Fr. 19.01. – Di. 23.01. | 09.00 Uhr – 18.00 Uhr |
Annahof, Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

AUSBILDUNG ZUR/ZUM GEDÄCHTNISTRAINER/IN

AUFBAUKURS 1

Kurs

Karin Rötzer, Nürnberg

Bernd Schumacher,
Landsberg

beide AusbildungsreferentIn
im Bundesverband
Gedächtnistraining e.V.

290,- Euro
zzgl. Materialgebühr

Alle Termine und organisatorischen Informationen finden Sie auf einem Flyer, den Sie im Sekretariat des Annahofs anfordern können.

Seminartag

Heribert Bönig, Psychotherapie (HPG) und Dipl.-Betriebswirt (B.A.), Coachings & Trainings

70,- Euro
(ohne Mittagsverpflegung)

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 04.10.

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 – 18 Personen begrenzt.

Sa. 21.10. | 10.00 Uhr – 17.00 Uhr | Annahof, Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

HILF DEINEM NÄCHSTEN. UND DIR SELBST.

EINE ZWISCHENREFLEXION FÜR IN DER FLÜCHTLINGSARBEIT ENGAGIERTE

Was braucht die Hilfe bedürftige Person? Und was brauche eigentlich ich? Wer klar entschieden hilft, kann die Bedürfnisse der Hilfe benötigenden Person von den eigenen trennen und sein Erleben und Verhalten angemessen steuern. Andernfalls besteht die Gefahr, Hilfe zur Kompensation eigener Defizite und damit auch zum eigenen Schaden zu missbrauchen. Dieser Workshop ist für alle, die helfen und innere Stärke und Motivation behalten möchten, auch wenn großer Einsatz manchmal zu Enttäuschungen führt. Sie werden unbewusste Hilfe-Motive erkunden und bekannte noch differenzierter deuten lernen: Motive zwischen Ethik, Religion und Tradition, persönlicher Vergangenheit und unerfüllten Bedürfnissen, Nähe und Abgrenzung, inneren Konflikten und kraftgebender Freude, Dankbarkeit und Hingabe.

Di. 07.11. | 09.30 Uhr – 16.30 Uhr | Haus Tobias |
Stenglinstr. 7 | 86156 Augsburg

INTERRELIGIÖSE UND ETHISCHE KOMPETENZEN IN DER PFLEGE

Interreligiöse und ethische Kompetenzen sind für Pflegefachkräfte ein wichtiges Handwerkszeug, da sie in ihrem Berufsalltag immer wieder vor der Herausforderung stehen, auf religiöse Prägungen von PatientInnen, BewohnerInnen und in ihrer häuslichen Umgebung gepflegten Menschen einzugehen. Es ist daher von Vorteil, die wesentlichen Inhalte einer fremden Religion zu kennen, vor allem, wenn es um die Themen Krankheit, Alter, Lebensende und der Vorstellung eines Lebens nach dem Tod geht. Neben dem Christentum ist der Islam hierzulande die Religion, zu der sich die meisten religiös geprägten Menschen bekennen. Daher ist der Fokus dieses Fortbildungstages auf den muslimischen Glauben unter den besonderen Bedingungen von Krankheit und Pflegebedürftigkeit gerichtet.

Fortbildungstag

Prof. Dr. Constanze Giese,
Theologin, Dekanin im
Fachbereich Pflege, Katho-
lische Stiftungsfachhoch-
schule München

Nimet Saran,
Sozialarbeiterin, Inter-
kulturelles Netz Altenhilfe
(ina), AWO Augsburg

Ayşe Bati, Seelsorgerin,
Muslimische Seelsorge
Augsburg (MUSA)

Esra Zanker,
Krankenschwester für
Intensivpflege und Anäs-
thesie, stellvertretende
Stationsleitung der ope-
rativen Intensivstation am
Klinikum Augsburg

50,- Euro Seminargebühr
zzgl. 16,- Euro Verpflegung

Wir bitten um Anmeldung
direkt im Haus Tobias.

In Kooperation mit dem
Haus Tobias

**Fortbildung für
PilgerbegleiterInnen**

Dr. phil. Margarete Wenzel,
freischaffende Märchen-
erzählerin und Seminar-
leiterin, Gründerin der
Märchenakademie Wien

Michael Kaminski, Religions-
pädagoge, Pilgerbegleiter

Alle weiteren Informationen
im Einzelprospekt. Bitte im
Annahof anfordern.

In Kooperation mit
Jakobuswege e.V.

**Fr. 10.11. | 18.00 Uhr – So. 12.11. | 14.00 Uhr |
Annahof, Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg**

WORTE AM WEGESRAND

WIE ERZÄHLIMPULSE DAS PILGERN BEREICHERN

Viele Menschen erleben beim Pilgern, dass ein Weg zu sprechen vermag. Wie man den Weg für andere „hörbar“ machen kann, haben wir in der Ausbildung zur Pilgerbegleitung gelernt. Mit Hilfe des freien mündlichen Erzählens treten weitere faszinierende Facetten dieses „Gesprächs mit dem Weg“ zutage.

Erzählen ist eine grundlegende Kulturtechnik, die viele Möglichkeiten erschließt. Mit ihr erweitert sich das Repertoire des Pilgerbegleiters /der Pilgerbegleiterin, Inhalte anschaulich, symbolreich, nachhaltig und berührend zu gestalten. Dieses Seminar ermutigt, bringt Praxiswissen zum Erzählen und seinem Einsatz beim Pilgerbegleiten und macht Lust zum Geschichtenfinden unterwegs.

WELTGEBETSTAG 2018 AUS SURINAM

„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ (nach Genesis 1,31) So lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2018. Frauen aus Surinam, dem kleinsten Land Südamerikas, haben die Gottesdienstordnung verfasst.

Die Bewahrung der Schöpfung ist ein zentrales Anliegen ihrer Lieder, Texte und Gebete.

Einerseits sind sie stolz auf den Artenreichtum ihres Landes. Andererseits in Sorge, denn die Vielfalt an Flora und Fauna, aber auch die indigenen Völker sind gefährdet durch Raubbau und Umweltverschmutzung.

Das Motto „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ ist aber auch vor dem Hintergrund der Geschichte Surinams sprechend und aktuell. „Während der Kolonialzeit sind Menschen aus verschiedenen Kontinenten nach Surinam verschleppt worden und wurden auch gezielt gegeneinander ausgespielt“, sagt Diana Pengel, die Präsidentin des Komitees. „Die wichtigste Aufgabe der Menschen in Surinam ist es, sich in der Verschiedenheit der Herkunft als ein surinamisches Volk zu verstehen.“

Lassen Sie sich einladen zu den im Folgenden aufgelisteten Seminartagen. Hierbei werden Sie

- Information erhalten über politische, kulturelle und historische Aspekte zu Land und Leuten,
- sich mit den theologischen und biblischen Impulsen der WGT-Liturgie auseinandersetzen,
- Möglichkeiten für die kreative Gestaltung der Liturgie vor Ort kennenlernen.

Gefeiert wird dann weltweit am Freitag, den 2. März 2018: Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind dazu herzlich eingeladen!

Seminartage zur Vorbereitung siehe nächste Seite.



Irmgard Blank

Maria und Annika Dehner

Sabine Eltschkner

Dr. Ursula Schell

N.N.

Für alle Veranstaltungen verbindliche Anmeldung nur beim Evangelischen Forum Annahof.

In Kooperation mit der Ökumenischen Vorbereitungsgruppe Augsburg und der Katholischen Erwachsenenbildung Stadt Augsburg e.V.

1. Seminartag

1,- Euro

Do. 18.01. | 19.00 Uhr – 22.00 Uhr | Haus St. Ulrich |
Kappelberg 1 | 86150 Augsburg

„GOTTES SCHÖPFUNG IST SEHR GUT!“
VORBEREITUNG AUF DEN WELTGEBETSTAG

2. Seminartag

1,- Euro

Fr. 19.01. | 09.00 Uhr – 12.00 Uhr | Haus St. Ulrich |
Kappelberg 1 | 86150 Augsburg

„GOTTES SCHÖPFUNG IST SEHR GUT!“
VORBEREITUNG AUF DEN WELTGEBETSTAG

3. Seminartag

Wir bitten um kulinarische
Beiträge fürs Mittagsbuffet.

Sa. 20.01. | 10.00 Uhr – 16.00 Uhr | Annahof |
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

„GOTTES SCHÖPFUNG IST SEHR GUT!“
VORBEREITUNG AUF DEN WELTGEBETSTAG

4. Seminartag

Mo. 22.01. | 19.00 Uhr – 22.00 Uhr | Annahof |
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

„GOTTES SCHÖPFUNG IST SEHR GUT!“
VORBEREITUNG AUF DEN WELTGEBETSTAG

Fr. 15.03. – So. 18.03. | Hotel Am Alten Park |
Frölichstraße 17 | 86150 Augsburg

RÄUME ZUM WACHSEN ERÖFFNEN

QUALIFIZIERUNGSKURS ZUR PILGERBEGLEITERIN/ ZUM PILGERBEGLEITER

Mit diesem Qualifizierungskurs werden interessierte PilgerInnen befähigt und ermutigt, ein oder mehrtägige Pilgerreisen für Gruppen zu planen, anzubieten und durchzuführen. Der Kurs gliedert sich in drei Präsenzmodule und Einzelaufgaben zwischen den Modulen.

Modul 1: Basistage

Do. 15.03. – So. 18.03.

im Hotel Am Alten Park Augsburg und auf dem Bayerisch-Schwäbischen Jakobsweg

Modul 2: Praxistage

Mi. 09.05. – So. 13.05.

im Religionspädagogischen Zentrum Heilsbronn und auf fränkischen Jakobswegen

Modul 3: Vertiefungstage

Fr. 20.07. – So. 22.07.

in der Tagungsstätte Wildbad in Rothenburg

Kurs

Dr. Oliver Gußmann,
Touristenpfarrer in
Rothenburg o.d.T., Referent
für Pilgern am Gottesdienst-
Institut der Evang.-Luth.
Kirche in Bayern

Michael Kaminski,
Dipl.-Religionspädagoge,
Evangelisches Forum
Annahof Augsburg

Maria Rummel,
Erwachsenenbildnerin,
Evangelisches Bildungswerk
Rothenburg o.d.T.

Alle weiteren Informationen
finden Sie in einem
Einzelprospekt, den Sie im
Sekretariat des Annahofs
anfordern mögen.

Bitte beachten Sie den
Bewerbungsschluss:
14.11.2017



FRAUEN MÄNNER GENERATIONEN

Sa. 23.09. | 10.00 Uhr – 16.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Veranstaltungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

TAG DER GEISTIGEN FITNESS

Der Bundesverband Gedächtnistraining e.V. lädt zu einem „Tag der geistigen Fitness“ ein. Im Tagesverlauf erwarten Sie verschiedene Vorträge, ein Gedächtnisparcours oder eine Schnupperstunde zum Kurs Gedächtnistraining (der am 17.10. beginnt).

Di. 17.10. | 10.30 Uhr – 12.00 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

„WER RASTET, DER ROSTET“

GANZHEITLICHES GEDÄCHTNISTRAINING MIT BEWEGUNG

Unser Gehirn lässt sich auch im zunehmenden Alter mit Erfolg trainieren. Sie üben im Kurs Techniken, mit denen Sie Ihre

- Denkflexibilität
- Wortfindung
- Konzentrationsfähigkeit
- Merkfähigkeit

verbessern können. Sie erhalten Anregungen, wie Sie sich im Alltag geistig und körperlich fit halten.

Termine:

jeweils dienstags, 10.30 Uhr – 12.00 Uhr

17.10. | 24.10. | 07.11. | 14.11. | 21.11. | 28.11.

Impulstag

Petra Glauber, zertifizierte
Gedächtnistrainerin des
Bundesverbandes für
Gedächtnistraining e.V.

Eintritt frei

Kurs

Petra Glauber, zertifizierte
Gedächtnistrainerin des
Bundesverbandes für
Gedächtnistraining e.V.

40,- Euro

Wir bitten um Anmeldung
bis zum 12.10.

Themen-Stammtisch für Männer

Günter Fischer,
Evangelisches Männerwerk
Augsburg

Dr. Bernhard Sokol, Pfarrer,
Religionslehrer, Augsburg

In Kooperation mit dem
Evangelischen Männerwerk
Augsburg

Di. 19.09. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Schreibstube | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

MAN(N) TRIFFT SICH

Bei unserem Themen-Stammtisch für Männer kann man einen Austausch mit Niveau und Tiefgang erwarten. Wir beginnen den Abend mit einer Brotzeit, danach kommen wir mit einem Gast, der mit unserem jeweiligen Thema vertraut ist, ins Gespräch.

Termine:

jeweils dienstags, 19.30 Uhr

19.09. | 17.10. | 21.11. | 19.12. | 23.01 | 27.02.

Männerfrühstück

Christian Kaiser,
kath. Religionspädagoge

Michael Kaminski,
evang. Religionspädagoge

5,- Euro inkl. Frühstück

MÄNNERFRÜHSTÜCK: GROSSE FRAGEN

In der aktuellen Staffel des Männerfrühstücks nehmen wir uns „Große Fragen“ des Lebens vor. Wir brechen sie herunter auf unser ganz konkretes Männerleben, ohne den Anspruch, die Frage nach Sinn, Identität oder Furcht abschließend zu behandeln. Vielleicht stehen am Ende mehr Fragen als Antworten und dennoch fühlt sich die Männerrunde wegen des persönlichen Austauschs bereichert.

Sa. 30.09. | 09.30 Uhr – 12.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

SINN: WAS MACHT MEIN LEBEN WERTVOLL?

Was erfüllt mich am Ende eines Tages, wenn ich zurück blicke? Oder, grundsätzlicher gefragt, gibt es ein Ziel, auf das mein Leben ausgerichtet ist?

Ist mein Leben überhaupt sinnvoll? Und wenn ja, wie kann ich es ausrichten, um diesen Sinn zu erreichen? Sind meine Prioritäten richtig gesetzt? An diesem Morgen stellen wir die große philosophische Frage.

Sa. 18.11. | 09.30 Uhr – 12.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

IDENTITÄT: BIN ICH, WER ICH SEIN WILL?

Wer bin ich? Gemeinhin denkt man, auf diese Frage könne jeder eine befriedigende Antwort geben. Viele Männer verheddern sich jedoch im Laufe der individuellen Identitäts-Entwicklung in Wünschen, Plänen, Idealvorstellungen, Verdrängen von Fehlern und Schwächen. Man kennt zwar eine „offizielle“ Version von sich – aber bin ICH das WIRKLICH? Blende ich nicht vieles aus? Ist da nicht auch ein Quentchen Wunschdenken dabei? Wir reden darüber, was wir sind und was wir sein wollen.

Sa. 27.01. | 09.30 Uhr – 12.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

FURCHT: WAS MACHT MIR ANGST?

Die körperlichen Symptome der Angst sind normale Reaktionen, die bei Gefahr die körperliche oder seelische Unversehrtheit sichern sollen. Wenn Ängste überhand nehmen, werden sie zur Störung, die das Leben behindert und die Lebensfreude raubt. Die häufigsten Ängste von Männern sind Konkurrenz-, Versagens- und Verlustängste, aber auch tief sitzende Ängste im „Mann/Fraubereich“, sagt die Forschung. Welche Ängste beschäftigen Dich und wie erträgst Du sie?

Männerfrühstück

Christian Kaiser,
kath. Religionspädagoge

Michael Kaminski,
evang. Religionspädagoge

5,- Euro inkl. Frühstück

Männerfrühstück

Christian Kaiser,
kath. Religionspädagoge

Michael Kaminski,
evang. Religionspädagoge

5,- Euro inkl. Frühstück

INTERNATIONALER MÄNNERTAG

Der Internationale Männertag findet seit 1999 jährlich am 19. November statt. Er thematisiert die Vielfalt von Geschlechteridentitäten und Rollenkonzepten von Männern, Vätern und Jungen sowie das Verhältnis der Geschlechter zu- und untereinander in unserer Gesellschaft. In Augsburg veranstalten verschiedene Organisationen der regionalen Männer-, Väter-, Jungen-, Queer- und Gleichstellungs-Arbeit eine Veranstaltungswoche mit unterschiedlichen Angeboten rund um den Internationalen Männertag.

Die Veranstaltungen stehen in diesem Jahr unter dem Motto „Rolle vorwärts – Männer* in Bewegung“ und greifen aktuelle Aspekte und Entwicklungen auf, wie Männer, Väter und Jungen in vielfältiger Weise Gesellschaft und Umwelt, Partnerschaft und Familie gestalten. Den Flyer mit allen Veranstaltungen können Sie im Anhang anfordern.

Mo. 13.11. | 19.00 Uhr | Rathaus, Fürstenzimmer |
Rathausplatz 2 | 86150 Augsburg

„ROLLE VORWÄRTS!“

ERÖFFNUNG DER VERANSTALTUNGSWOCHE ZUM INTERNATIONALEN MÄNNERTAG 2017

Gleichstellung und Frauenförderung können nicht funktionieren, wenn über die Männer geschwiegen wird. Männer und Jungen haben Schwierigkeiten, eine neue Identität für sich zu finden, weil zumindest Teile ihrer alten Rollen nicht mehr erwünscht sind. Das betrifft ihre Funktion als Beschützer und Bestimmer, vor allem aber die als finanzieller Versorger. Häufiger als früher sind Männer mit prekärer Erwerbsarbeit oder Arbeitslosigkeit konfrontiert, Jungen machen oft die schlechteren Schulabschlüsse. Umgekehrt sind junge Frauen besser ausgebildet für die Dienstleistungsökonomie, betrachten Mütter ihren Beruf nicht mehr als Zwischenspiel vor der Familiengründung.

Die „neuen Väter“ sind eine Suchbewegung der Mittelschicht nach einem alternativen Karriereweg, der neben der „Hauptsache Arbeit“ auch Fürsorge integriert.

Impuls und Austausch

Thomas Gesterkamp,
Politikwissenschaftler, Journalist und Autor zahlreicher Veröffentlichungen zur Männer- und Jungenpolitik, Mitbegründer des Väter-Experten-Netztes Deutschland, Köln

Eintritt frei

Wir bitten um Anmeldung direkt in der Städtischen Gleichstellungsstelle unter Tel. 0821/324-2166.

In Kooperation mit:
Gleichstellungsstelle der Stadt Augsburg,
Männerseelsorge im Bistum Augsburg,
Universität Augsburg – Gleichstellungsbeauftragte,
AWO-Zentrum für Aidsarbeit Schwaben

Impuls und Austausch

Almut Schnerring, Kommunikationswissenschaftlerin, Journalistin, Trainerin, Bonn

Sascha Verlan, Literaturwissenschaftler, Regisseur, Journalist, Bonn

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Augsburg und dem Frankl-Forum Augsburg

Seminar

Günter Fischer, Dekanatsmännerbeauftragter Augsburg

Volker Haug, Theologe, Dekan i. R., Vorsitzender des EBW Augsburg

Dr. Bernhard Sokol, Pfarrer, Religionslehrer, Augsburg

Wir bitten um Anmeldung bis zum 13.11.

Di. 14.11. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

DIE ROSA-HELLBLAU FALLE

GESCHLECHTERKLISCHEES IN DER WERBUNG

Rosa ist für Mädchen, Hellblau für Jungs, nach diesem Prinzip sind ganze Kaufhausabteilungen geordnet. Lego hat gerade eine neue Mädchen-Spielsteinreihe auf den Markt gebracht, für die Jungs gibt es eigene Cyber-Raketen-Roboterwelten. Sind Geschlechterunterschiede wirklich angeboren und damit eine Lebensrealität?

Die Referierenden – selbst mit drei Kindern im Geschlechterklischee-Dschungel unterwegs – diskutieren: Wie würden unsere Kinder aufwachsen, wenn die Klischeefallen und Schubladen nicht immer wieder bedient würden? Wie trägt Gendermarketing die Ungleichstellung in der Erwachsenenwelt in die Kinderzimmer hinein und wie beschränkt sie Kinder, ihre Persönlichkeiten zu entfalten? Und: Wie lässt sich ganz konkret die Genderfalle im Alltag umschiffen?

Sa. 18.11. | 12.00 Uhr – 17.00 Uhr | Annahof, Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

GNADE: WOMIT HABE ICH DAS VERDIENT?

KIRCHENKREISMÄNNERTAG

Im Jubiläumsjahr der Reformation ist oft von Gottes Gnade die Rede. Gnade – ein Geschenk, für das ich nichts tun kann. Und das, wo wir Männer doch meist lieber selbst unseres Glückes Schmied sind. Gnade – annehmen?

Ein kleiner Stadtrundgang zum Thema „Macht und Ohnmacht“ bereichert den Kirchenkreismännertag.

Do. 04.01. – So. 07.01. | Jakobsweg

RAUE TAGE

AUF DEM VORALPINEN JAKOBSWEG

16 Männer machen sich zu Anfang des Jahres auf den Voralpinen Jakobsweg, um Altes hinter sich zu lassen und Kraft für das Neue zu schöpfen. Zwischen Traunstein und Flintsbach am Inn geht es auf diesem Pilgerweg um die männlichen Archetypen:

Krieger: wofür will ich mich entscheiden und eintreten?

Liebhaber: Wie viel Platz wird Sinnlichkeit und Phantasie in meinem Leben bekommen?

Magier: Wie kann ich hinter die Kulissen schauen und Sinn entdecken?

König: wie gelingt es, ein guter Herrscher über mein Leben zu sein?

Dreikönigspilgern für Männer

Michael Kaminski, Religions-
pädagoge, Pilgerbegleiter

Tobias Rilling, Diakon,
Pilgerbegleiter

Alle weiteren Informationen
finden Sie im Einzelprospekt.
Bitte im Annahof anfordern.

In Kooperation mit
der Evangelischen
Stadtakademie München



SPIRITUALITÄT SINN BEGLEITUNG

KIRCHE IN DER STADT

Mitten im Trubel der Stadt sind die Kirchen Orte der Ruhe, Einkehr und Besinnung. Menschen kommen, um sich auszu-ruhen, nachzudenken, zu beten, Kraft für den Alltag zu schöpfen. Zu folgenden regelmäßigen spirituellen Angeboten laden die evangelischen Innenstadtgemeinden herzlich ein:

MITTAGSGEBET

Täglich (außer Sonntags und in den Ferien)
12.00 Uhr – 12.15 Uhr
St. Anna, Im Annahof 2

ORGELMUSIK ZUR MARKTZEIT

Samstags 11.30 Uhr – 12.00 Uhr
St. Anna, Im Annahof 2

TAIZÉ-GEBET

Dienstags 18.00 Uhr – 18.45 Uhr
Barfüßerkirche, Mittlerer Lech/Ecke Barfüßerstraße

KONTEMPLATION

Kontemplation kann in unterschiedlichen Formaten kennengelernt und geübt werden.

Im Meditationsraum des Annahofs können sich Menschen einmalig oder wöchentlich regelmäßig zum Sitzen in der Stille treffen („Gebet des Schweigens“).

Wer lieber samstags und etwas länger in die Stille eintauchen will, kann an einigen Vormittagen teilnehmen („Zeit und Stille“).

In der Barfüßergemeinde wird ein konkreter christlicher Kontemplationsweg vorgestellt und eingeübt. Da die Lernschritte des Kurses aufeinander aufbauen, ist die Teilnahme an der „Praxis des Herzensgebets“ von einer höheren Verbindlichkeit geprägt.

**Mi. 13.09. | 19.00 Uhr – 20.15 Uhr | Annahof,
Hollbau, Meditationsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg**

KONTEMPLATION – GEBET DES SCHWEIGENS

Kontemplation ist ein Übungsweg nichtgegenständlicher Meditation aus der Tradition der christlichen Mystik. Die Kursabende beinhalten Sitzen und Gehen in der Stille, Wahrnehmung des Atems, der Sinneseindrücke und Einüben in die Gelassenheit des Geistes. Diese Meditation will zu einem schweigenden Verweilen in der Gegenwart Gottes führen.

Termine:

jeweils mittwochs, 19.00 Uhr – 20.15 Uhr

**13.09. | 20.09. | 27.09. | 04.10. | 11.10. | 18.10. |
25.10. | 08.11. | 15.11. | 29.11. | 06.12. | 13.12. |
20.12. | 10.01. | 17.01. | 24.01. | 31.01. | 07.02. |
21.02. | 28.02.**

Offener Kurs

Barbara Thorn, Meditations-
anleiterin, Augsburg

Ursula Wengenmayr,
Kontemplationslehrerin,
Würzburger Forum der
Kontemplation (WFdK),
Neusäß

2,- Euro je Abend

Jeder Kursabend kann
einzeln besucht werden.

Anmeldung ist nicht
erforderlich.

Kurs

Renate Seifert, Anleiterin
Herzensgebet, Barfüßer-
Kirche

Franz Weber,
Herzensgebet-Übender

70,- Euro (inkl. Kursbuch)

Wir bitten um Anmeldung
bis zum 30.09. im Pfarramt
der Kirchengemeinde
„Zu den Barfüßern“
(Tel. 0821/303 26, oder
pfarramt.barfuesser.a
@elkb.de)

In Kooperation mit der
Kirchengemeinde „Zu den
Barfüßern“

Mi. 04.10. | 19.00 Uhr – 21.00 Uhr |
Evang. Kirchengemeinde „Zu den Barfüßern“ |
Mittlerer Lech 3 | 86150 Augsburg

PRAXIS DES HERZENSGEBETS

EINEN ALTEN MEDITATIONSWEG ENTDECKEN

Das Herzensgebet ist die älteste Form christlicher Kontemplation. Seine Wurzeln reichen bis ins frühe Mönchtum zurück. Bis heute wird es vor allem in den orthodoxen Ostkirchen gepflegt, aber immer mehr auch in der westlichen Welt neu entdeckt.

Durch aufrechtes Sitzen in der Stille, Achtsamkeit, die Wahrnehmung des Atems und der Wiederholung des Jesus-Namens entsteht allmählich innere Sammlung.

Der Kurs besteht aus neun Dienstag-Abenden und wird durch einen Abschlusstag (Samstag, 16.12., 10.00 Uhr – 17.00 Uhr) abgerundet.

Am unverbindlichen Einführungsabend am Mittwoch, 04.10., um 19.00 Uhr können Sie sich über den Kurs informieren.

Termine:

jeweils dienstags, 19.00 Uhr – 21.00 Uhr

10.10 | 17.10 | 24.10 | 07.11 | 14.11. | 21.11 | 28.11. |
05.12 | 12.12.

und Sa. 16.12. | 10.00 Uhr – 17.00 Uhr

Sa. 07.10. | 10.00 Uhr – 13.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Meditationsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

ZEIT UND STILLE

Wir nehmen uns bewusst für einige Stunden aus der Hektik und dem Lärm unserer Welt heraus. Wir lassen uns behutsam in die Stille führen und versuchen, äußerlich und innerlich zur Ruhe zu kommen. Dabei hilft uns die Kontemplation, der Übungsweg der christlichen Mystik. Wir üben im stillen Sitzen und im achtsamen Gehen und hören meditative Texte. Auch der Körper wird mit einbezogen.

Fragen zur Kontemplation werden beantwortet. Auch Anfängerinnen und Anfänger sind herzlich willkommen.

Termine:

jeweils samstags, 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

07.10. | 29.11. | 13.01. | 24.02.

Offener Kurs

Ursula Wengenmayr,
Kontemplationslehrerin,
Würzburger Forum der Kon-
templation (WFdK), Neusäß

Die Teilnahme ist kostenlos,
um Spenden wird gebeten.

Jeder Vormittag kann
einzeln besucht werden.

Anmeldung ist nicht
erforderlich.

Familienseminar

Dr. Martin Scholz
(Studiengangsleitung Didaktikfach Sport, Zertifizierung Erlebnispädagogik)

Mandy Lutz (Erlebnispädagogin, wissenschaftliche Mitarbeiterin)

beide vom Institut für Sportwissenschaft

80,- Euro pro Familie für Programm und Imbiss (nur familienweise Anmeldung möglich!). Bezahlung vor Ort.

In Kooperation mit dem Institut für Sportwissenschaft der Universität Augsburg

Impuls und Austausch

Dr. David Althaus,
Dipl.-Psychologe und niedergelassener Psychotherapeut in Dachau

Eintritt frei

In Kooperation mit Angehörige um Suizid e.V. (AGUS) und dem moritzpunkt

So. 24.09. | 13.00 Uhr – 18.00 Uhr | Sportzentrum der Universität Augsburg | Universitätsstr. 3 | 86159 Augsburg

„FAMILIENZEIT“

GEMEINSAM IM HOCHSEILGARTEN

Familien scheinen immer weniger Zeit füreinander zu haben. So wird gemeinsame Zeit und gemeinsames Erleben neben Smartphone und Internet, Beruf und Schule immer wichtiger.

Erleben Sie sich und Ihre Familie in acht Metern Höhe, beim Sichern am Boden und miteinander im Team. Nehmen Sie sich mit Ihrer Familie dazu „Familienzeit“.

Der Hochseilgarten stellt dafür ein außergewöhnlich spannendes, ein an Metaphern reiches und überaus freudvolles Setting bereit.

Ausrüstung:

Bitte bringen Sie wetterangepasste Kleidung (wahrscheinlich wird es warm und sonnig) sowie den passenden Wetter- bzw. Sonnenschutz (der Hochseilgarten steht in der prallen Sonne) mit. Festes Schuhwerk (z.B. Sportschuhe oder Trekkingschuhe) ist notwendig. Getränke und einen kleinen Imbiss stellen wir zur Verfügung. Weitere Fragen gerne an Dr. Martin Scholz (martin.scholz@sport.uni-augsburg.de)

Mi. 27.09. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

WAS DIR HILFT, HILFT MIR NOCH LANGE NICHT

GEMEINSAMKEITEN UND UNTERSCHIEDE IN DER TRAUER VON MÄNNERN UND FRAUEN

Seit vielen Jahren begleitet der Psychotherapeut David Althaus Menschen nach schweren Verlusterlebnissen. In seinem Vortrag informiert er über Trauerprozesse im Allgemeinen. Sodann fokussiert er auf die Unterschiede im Trauern zwischen Männern und Frauen sowie auf die Konsequenzen für deren Partnerschaftsbeziehungen.

Di. 03.10. – Sa. 07.10. | Jakobsweg

AM ANFANG WAR DIE SEHNSUCHT

PILGERN ZUM ABSCHIED NEHMEN,
AUFBRECHEN, NEUES WAGEN

Sehnsucht ist eine große Lebenskraft, die uns offen und neugierig hält – uns immer wieder neu aufbrechen lässt. Dazu gehört auch, das Zurückliegende zu ordnen, Abschied zu nehmen, tatsächlich Schritte des Aufbruchs zu gehen und sich dem Neuen, Ungewissen, das da kommen mag, auszusetzen. Pilgern lebt von der Sehnsucht nach einem Ankommen, deshalb ist diese spirituelle Form der Bewegung dazu geeignet, den inneren Wandlungsprozessen einen äußeren Ausdruck zu verleihen.

Der Weg führt uns auf und ab durch herrliche Landschaften, die weite Horizonte eröffnen, tiefe Einsichten erlauben und neue Ufer erreichen lassen. Unterwegs sind wir als 18 Frauen und Männer, die unterschiedlichste Erfahrungen mit dem Leben gemacht haben und sich gegenseitig bereichern.

Pilgern auf dem Münchner Jakobsweg

Martina Frohmader,
Sozialpädagogin, Referen-
tin bei der Evangelischen
Jugend Bayern

Dorothea Jüngst,
Religionspädagogin,
Pilgerbegleiterin,
Evangelische Polizeiseel-
sorge Bayern

Michael Kaminski,
Religionspädagoge,
Pilgerbegleiter, Evangeli-
sches Forum Annahof

Weitere Informationen
können Sie direkt bei
Michael Kaminski im Evan-
gelischen Forum Annahof
anfordern.

In Kooperation mit der
Evangelischen Jugend
Bayern und der Evan-
gelischen Polizeiseelsorge
Bayern

QI GONG

Qi Gong ist ein 3000 Jahre altes chinesisches Übungssystem zur Gesunderhaltung sowie Pflege und Stärkung der Lebenskraft. Weiche, fließende Bewegungen im Qi Gong unterstützen den Körper, bei stressbedingten Verspannungen und Blockaden wieder in Fluss zu kommen.

Durch ausgewählte Übungen wird das Herz-Kreislaufsystem angeregt und stabilisiert, verspannte Muskelbereiche werden gelockert und das Immunsystem gestärkt.

Vielfältige Übungen führen zu einer Beruhigung des Atems und fördern damit innere Ruhe, Entspannung und Gelassenheit.

Kurs 1

Christine Seifried,
Dipl.-Sozialpädagogin,
Qi Gong-Kursleiterin

Wir bitten um Anmeldung
bis zum 05.10.

75,- Euro
für acht Vormittage

Mi. 04.10. | 10.30 Uhr – 11.45 Uhr | Annahof,
Hollbau, Meditationsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

QI GONG – HERBSTKURS

FÜR ANFÄNGER UND GEÜBTE

Unverbindlicher Kennenlern-Termin:
Mittwoch, 04.10., 10.30 Uhr

Termine:

jeweils mittwochs, 10.30 Uhr – 11.45 Uhr
11.10. | 18.10. | 25.10. | 08.11. | 15.11. | 29.11. |
06.12. | 13.12.

Mi. 10.01. | 10.30 Uhr – 11.45 Uhr | Annahof,
Hollbau, Meditationsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

QI GONG – WINTERKURS

FÜR ANFÄNGER UND GEÜBTE

Unverbindlicher Kennenlern-Termin:

Mittwoch, 10.01., 10.30 Uhr

Termine:

jeweils mittwochs, 10.30 Uhr – 11.45 Uhr

17.01. | 24.01. | 31.01. | 07.02. | 21.02. | 28.02. |
07.03. | 14.03.

Kurs 2

Christine Seifried,
Dipl.-Sozialpädagogin,
Qi Gong-Kursleiterin

Wir bitten um Anmeldung
bis 11.01.

75,- Euro
für acht Vormittage

Seminar

Prof. Dr. Dr. Katharina
Ceming, Theologin,
Philosophin, Forschungs-
schwerpunkt: Mystik und
religiöse Weisheitslehren

70,- Euro

Wir bitten um Anmeldung
bis 01.10. bitte per E-Mail
direkt bei der Referentin
unter [info@quelle-des-
guten-lebens.de](mailto:info@quelle-des-guten-lebens.de)

Vortrag und Austausch

Prof. Dr. Dr. Katharina
Ceming, Theologin,
Philosophin, Forschungs-
schwerpunkt: Mystik und
religiöse Weisheitslehren

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit der
Volkshochschule Augsburg
und dem Frankl-Forum
Augsburg

Sa. 07.10. | Annahof, Hollbau, Ausstellungsraum |
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

MIT MEISTER ECKHART ZUR GELASSENHEIT

Was meint echte Gelassenheit? Wenn wir den spirituellen Größen des Westens und Ostens trauen dürfen, dann ist Gelassenheit weit mehr als Stressreduktion: Gelassenheit meint eine innere Gestimmtheit, in der sich der Mensch im Einklang mit dem Dasein befindet. Wie lässt sich so ein Leben verwirklichen?

Der große mittelalterliche Lese- und Lebemeister Eckhart hat in seinen Predigten und Traktaten immer wieder darauf verwiesen, was rechte Gelassenheit ausmacht und wie sie zu erlangen ist. In diesem Seminar werden wir anhand ausgewählter Texte Meister Eckharts ergründen, was diese Gelassenheit ausmacht, zum anderen wollen wir uns praktisch in Form von Meditationen in die Gelassenheit einüben.

Di. 10.10. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

GLÜCK

PHILOSOPHISCHE IMPULSE ZUM GELINGENDEN LEBEN

Glück ist seit jeher eines der großen Menschheitsthemen. Was wir zum Glücklichen wirklich benötigen, das versuchten schon die griechischen Philosophen herauszufinden. Bei ihrer Suche nach dem großen Glück hatten sie jedoch nicht so sehr den einzelnen Glücksmoment im Blick, da wir auf diesen nur relativ wenig Einfluss haben, sondern das, was ein Leben dauerhaft glücklich und lebenswert macht. Was dieses Glückselixier ist und wie wir es erlangen können, ist Gegenstand dieses Abends.

BIOGRAPHIEARBEIT

Do. 12.10. | 10.00 Uhr – 13.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

3. BIOGRAPHIETAG: GLÜCKSMOMENTE IN MEINEM LEBEN

„IN JEDERMANN IST ETWAS KOSTBARES, DAS IN
KEINEM ANDEREN IST.“ (MARTIN BUBER)

Unter den vertrauten und unbekanntem Glücksdefinitionen, die uns an diesem Biographietag begleiten, ist die Aussage des Psychoanalytikers Alexander Mitscherlich bemerkenswert, der von „Glücksmomenten“ spricht.

Den Tag prägen knappe theoretische Informationen und kreative Impulse, anregende Musik und erholsame Stille, Zeiten für Eigenes und Austausch mit anderen.

Alle Interessierten sind sehr herzlich eingeladen – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es wird darum gehen, sich zu erinnern, sich der eigenen Glücksmomente bewusst zu werden und sich selbst wertzuschätzen.

Seminar

Luitgard Fendt,
Dipl.-Sozialpädagogin,
Erwachsenenbildnerin mit
Schwerpunkt Biographie-
Arbeit

15,- Euro

Wir bitten um Anmeldung
bis zum 10.10.

Die Zahl der Teilnehmenden
ist auf 12 – 14 begrenzt.

Seminar

Luitgard Fendt,
Dipl.-Sozialpädagogin,
Erwachsenenbildnerin
mit Schwerpunkt in der
Biographie-Arbeit

50,- Euro
für vier Kursteile

Wir bitten um Anmeldung
bis zum 20.10.

Die Zahl der Teilnehmenden
ist auf 12 begrenzt.

Mi. 25.10. | 10.00 Uhr – 13.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

BIOGRAPHISCHES SCHREIBEN GRUNDKURS 1

„WORAN MAN SICH ERINNERT, DAS KANN NICHT
VERLOREN GEHEN“ (S. LENZ)

„Das wollte ich schon lange mal aufschreiben ...“ – für
mich, für meine Familie, meine Freunde: Der Kurs soll zu
ersten biographischen Schreibversuchen ermutigen, um
wichtige Momente, Erlebnisse und Erfahrungen aus dem
eigenen Leben festzuhalten, und das bedeutet ja nicht
zuletzt: um das eigene Leben wertzuschätzen!

Der Grundkurs Teil 1 unterstützt dabei durch Basisinfor-
mationen, Schreib- und Gestaltungsimpulse, durch lite-
rarische Texte, durch Austausch und Rückmeldung.
Sich selbst etwas Gutes tun, Kindern und Enkeln Ge-
schichten weitergeben, sich selbst verstehen und ver-
söhnen: Das können Motive sein, sich auf das Biographi-
sche Schreiben einzulassen.

Termine:

3× **mittwochs, 10.00 Uhr – 13.00 Uhr**
25.10. | 08.11. | 22.11.

1× **donnerstags, 10.00 Uhr – 13.00 Uhr**
07.12.

Di. 16.01. | 10.00 Uhr – 13.00 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

BIOGRAPHISCHES SCHREIBEN GRUNDKURS 2

„WORAN MAN SICH ERINNERT, DAS KANN NICHT
VERLOREN GEHEN“ (S. LENZ)

„Das wollte ich schon lange mal aufschreiben ...“ – für mich, für meine Familie, meine Freunde: Der Kurs soll zu ersten biographischen Schreibversuchen ermutigen, um wichtige Momente, Erlebnisse und Erfahrungen aus dem eigenen Leben festzuhalten, und das bedeutet ja nicht zuletzt: um das eigene Leben wertzuschätzen!

Der Grundkurs Teil 2 bietet weitere Zugangs- und Erinnerungsformen, zusätzliche Schreibmethoden, Motivationsimpulse zum Weiterschreiben und Informationen zur Bucherstellung. Dieser Teil endet mit einem „feierlichen Präsentationstermin mit einer ‚schreibenden Berühmtheit“.

Termine:

jeweils dienstags, 10.00 Uhr – 13.00 Uhr
16.01. | 30.01. | 13.02. | 27.02.

Seminar

Luitgard Fendt,
Dipl.-Sozialpädagogin,
Erwachsenenbildnerin
mit Schwerpunkt in der
Biographie-Arbeit

50,- Euro
für vier Kursteile

Wir bitten um Anmeldung
bis zum 12.01.

Die Zahl der Teilnehmenden
ist auf 12 begrenzt.

YOGA

Yoga-Übungen aus dem Hatha-Yoga aktivieren die Lebenskraft und wirken sich wohltuend auf unseren Körper aus. Sie verbessern den Stoffwechsel und regen die Selbstheilungskräfte an. Tiefenentspannung und Atemübungen steigern das Wohlbefinden und führen zu mehr Gelassenheit und Ruhe im Alltag. Die Übungen werden an die jeweiligen Fähigkeiten der Teilnehmenden angepasst und schrittweise aufgebaut. WiedereinsteigerInnen können vorhandene Erfahrungen vertiefen und weiterentwickeln.

Kurs 1

Brigitte Straube,
Yogalehrerin, Gesundheits-
und Ernährungsberaterin,
Augsburg

108,- Euro
für acht Abende

Wir bitten um Anmeldung
bis zum 04.10.

Kurs 2

Brigitte Straube,
Yogalehrerin, Gesundheits-
und Ernährungsberaterin,
Augsburg

108,- Euro
für acht Abende

Wir bitten um Anmeldung
bis zum 10.01.

**Do. 12.10. | 17.30 Uhr – 19.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Meditationsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg**

YOGA NACH FEIERABEND – HERBSTKURS

FÜR FORTGESCHRITTENE MIT GERINGEN
VORERFAHRUNGEN

Termine:

jeweils **donnerstags, 17.30 Uhr – 19.00 Uhr**
12.10. | 19.10. | 26.10. | 09.11. | 16.11 | 23.11. |
30.11. | 07.12.

**Do. 18.01. | 17.30 Uhr – 19.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Meditationsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg**

YOGA NACH FEIERABEND – WINTERKURS

FÜR FORTGESCHRITTENE MIT GERINGEN
VORERFAHRUNGEN

Termine:

jeweils **donnerstags, 17.30 Uhr – 19.00 Uhr**
18.01. | 25.01. | 01.02. | 08.02. | 22.02. | 01.03. |
08.03. | 15.03.

**Di. 17.10. | 09.30 Uhr – 17.00 Uhr | Haus Tobias |
Stenglinstr. 7 | 86156 Augsburg**

DIE HEILENDE KRAFT DER MUSIK

Musik wirkt sich nicht nur auf unser körperliches Wohlbefinden aus, sondern beeinflusst auch unser Denken, Fühlen und Handeln. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie Musik in Ihrem Alltag einsetzen können, um entspannter, konzentrierter und ausgeglichener zu werden. Und es geht darum, wie auch Gefühle wie Trauer, Wut und Enttäuschung mit Hilfe von Musik konstruktiv verarbeitet werden können

Mi. 01.11. – Sa. 04.11. | Jakobsweg

HEIMAT AUF DEM WEG

Der Chiemgau ist für die einen der Inbegriff von Heimat. Andere haben die idyllische Gegend zwischen Chiemsee und Berchtesgadener Land noch nie erlebt. Auf Menschen, die sich auf die Gegend einlassen, strahlt sie eine besondere Faszination aus. Auf unserer Pilgerreise zwischen Chiemsee und Ruhpolding werden wir besonderen, heiligen Orten begegnen und uns mit unterschiedlichen Facetten des Themas „Heimat“ befassen – zwischen bodenständig und vogelfrei.

Wie immer beim Pilgern wandern wir täglich rund 20 Kilometer, schlafen in Mehrbettzimmern und tragen unser Gepäck selbst. Spirituelle und biographische Impulse, Zeiten des Schweigens und intensiver Austausch, Natur- und Kulturerlebnis prägen unsere gemeinsame Zeit.

Seminartag

Elke Galic, Musikerin, GIM-Musiktherapie, eigene Praxis für musikgeleitete Psychotherapie (HPG), Dasing

50,- Euro Seminargebühr
zzgl. 16,- Euro Verpflegung

Wir bitten um Anmeldung bis zum 10.10. direkt im Haus Tobias.

In Kooperation mit dem Haus Tobias

Pilgern durch den Chiemgau

Georg Weber, Pädagoge und Pilgerbegleiter, Übersee

Jutta Weber, Pädagogin und Pilgerbegleiterin, Übersee

Michael Kaminski, Religionspädagoge und Pilgerbegleiter, München/Augsburg

Alle weiteren Informationen finden Sie im Einzelprospekt. Bitte im Büro des Annahofs anfordern.

In Kooperation mit der Evangelischen Stadtakademie München

Kurs

Franziska Reichhold-Wiegele, Physiotherapeutin, Feldenkraispädagogin, Augsburg

96,- Euro
für acht Abende

Wir bitten um Anmeldung bis zum 26.10.

Impuls und Austausch

Dr. Eva Maria Waibel, Professorin im Fachbereich Pädagogik und Pädagogische Psychologie an der Pädagogischen Hochschule Kärnten – Viktor Frankl Hochschule

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit dem Frankl-Forum Augsburg

Di. 07.11. | 19.00 Uhr – 20.30 Uhr | Annahof, Hollbau, Meditationsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

FELDENKRAIS

BEWUSSTHEIT DURCH BEWEGUNG

Die Feldenkraismethode kann für uns geeignet sein, wenn wir etwas an unserem Bewegungsverhalten verändern und Neues lernen wollen. Um Unterschiede und Veränderungen bemerken zu können, spielt die Selbstwahrnehmung eine zentrale Rolle. Durch Spannungsabbau und Achtsamkeit lernen wir neue Bewegungsmöglichkeiten kennen.

Wir begeben uns auf die Suche nach schmerzfreien, kraftvollen, effizienten Verhaltensalternativen und Wohlbefinden. Denn ein beweglicher Geist braucht einen beweglichen Körper. Die Lektionen werden in verschiedenen Variationen angeleitet und durchgeführt.

Termine:

jeweils dienstags, 19.00 Uhr – 20.30 Uhr

07.11. | 14.11. | 21.11. | 28.11. | 09.01. | 16.01. | 23.01. | 30.01.

Do. 23.11. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

ERZIEHUNG ZUM SELBSTWERT

PERSÖNLICHKEITSFÖRDERUNG IST EINE WACHSTUMSAUFGABE

Ein hoher Selbstwert hilft uns, Herausforderungen aktiv zu meistern und Verantwortung zu übernehmen. Vor dem Hintergrund existenzanalytischen Gedankenguts zeigt Eva Maria Waibel auf, wie der Selbstwert entfaltet werden kann. Die zentrale Frage lautet: Darf ich so sein, wie ich bin? Oder muss ich mich verstellen oder anpassen, um akzeptiert zu werden? Das Thema hat eine persönliche und eine pädagogische Dimension.

Do. 07.12. | 19.00 Uhr | Volkshochschule Augsburg |
Willy-Brandt-Platz 3A | 86153 Augsburg

WENN LOGOTHERAPIE DAS INNERE KIND TRIFFT

VERSÖHNUNG MIT DER VERGANGENHEIT

Das philosophische Sinnsystem Viktor Frankls kann in der heutigen Zeit als ein wichtiges Modell für den Erwerb innerer Stärke in Krisenzeiten angesehen werden. Besonders seine Gedanken zur Versöhnung mit der eigenen Vergangenheit zielen darauf ab, die Gegenwart selbstbestimmt zu leben. Verbindet man seine Theorie mit dem Ansatz zur Arbeit mit dem Inneren Kind wird Versöhnung praktisch erfahrbar und auch umsetzbar gemacht. Der Vortrag zeigt, wie wir uns von der Macht der frühen Vergangenheit befreien und uns einem Leben ohne Groll und Beziehungsstress zuwenden können.

Sa. 09.12. | 08.00 Uhr – 18.00 Uhr | Jakobsweg

PILGERN STATT SHOPPEN

AUF DEM SCHWÄBISCHEN JAKOBSWEG VON DONAUWÖRTH ZUM KLOSTER HOLZEN

In der Adventszeit gibt es eine tiefe Sehnsucht, sich auch spirituell auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Warum nicht beim Pilgern?

Auf dem Jakobsweg zwischen Donauwörth und Kloster Holzen pilgern wir rund 16 Kilometer und lassen uns von Stadt und Land zu adventlichen Seelenbildern inspirieren.

Impuls und Austausch

Cornelia Schenk,
Logotherapeutin, Coach,
Autorin, Augsburg

6,- Euro
(Abendkasse zzgl. 1,- Euro)

In Kooperation mit:
Volkshochschule Augsburg,
Frankl-Forum Augsburg,
Ehe- und Familienseelsorge
Außenstelle Augsburg

Adventlicher Pilgertag

Hans Seemüller, Religions-
pädagoge, Pilgerbegleiter

Michael Kaminski, Religions-
pädagoge, Pilgerbegleiter

10,- Euro

Wir bitten um Anmeldung
bis zum 29.11.

Übungen, Lesung und Austausch

Maike Schmauß,
Prädikantin, Meditations-
lehrerin, Seminarleiterin
u. a. am Spirituellen Zentrum
St. Martin in München und
im Kloster Bernried

Eintritt frei

Vortrag und Austausch

Dr. Matthias Nöllke, Journa-
list, Autor, BR München

6,- Euro
(Abendkasse zzgl. 1,- Euro)

In Kooperation mit der
Volkshochschule Augsburg

Mo. 11.12. | 19.00 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

WEIHNACHTSTRÄUME

TRAUMGESCHICHTEN UND MEDITATIONEN FÜR ADVENT UND WEIHNACHTEN

Gott spricht gerne in Träumen zu uns Menschen. Die Bi-
bel erzählt davon.

Entlang der Weihnachtsgeschichte entwickelt Maike
Schmauß in ihrem neuen Buch und an diesem Abend
Traumgeschichten – Träume, wie verschiedene Gestalten
der Weihnachtsgeschichte sie gehabt haben könnten:
Josef, Maria, die Hirten, sogar ein Schaf träumt ...

Dieser kreative Ansatz ermöglicht einen intuitiven Zu-
gang zu der ursprünglichen Kraft der biblischen Erzäh-
lung von der Geburt Jesu.

Di. 12.12. | 19.00 Uhr | Volkshochschule Augsburg |
Willy-Brandt-Platz 3A | 86153 Augsburg

UNDERSTATEMENT

VON DER KRAFT DER BESCHIEDENHEIT

In Politik, in Gesellschaft, im Beruf oder in den sozialen
Netzwerken: Überall herrscht das Prinzip der Selbstver-
marktung. Wir sollen Imagepflege betreiben und uns zur
„Marke“ machen: laut, selbstbewusst und ruhig ein we-
nig aufdringlich – sonst werden wir nicht gehört. Dieser
Trend begünstigt Machtmenschen und seichte Showta-
lente. Doch es gibt auch eine gegenläufige Tendenz: Un-
derstatement. Bescheiden und rücksichtsvoll auftreten.
Die eigenen Qualitäten nicht herauskehren, sondern he-
runterspielen. Innere Stärke, die das Herz weit macht.
Matthias Nöllke entfaltet an diesem Abend die Kraft der
Bescheidenheit.

Fr. 19.01. | 20.00 Uhr | Stadtbergen, Parkschule Aule |
Sonnenstr. 7 | 86391 Stadtbergen

BAUSTELLE LEBEN

WIE GELINGEN VERÄNDERUNGSVORHABEN?

Nicht jeder Aufbruch und nicht jede Veränderung führen zu Vorwärtsschritten. In welchen Prozessen vollzieht sich ein Veränderungsvorhaben? Wo liegen die häufigsten Fallen? Welche Spielregeln führen zum Gelingen? Wie können wir im Rückblick auf die eigene Biographie Sinn in den notwendigen Kurskorrekturen erkennen?

Mo. 29.01. | 19.00 Uhr – 21.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Meditationsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

ENTDECKE DEN CLOWN IN DIR

BEGEGNUNG MIT ÜBERRASCHENDEN POTENZIALEN

Kennen Sie schon den „Sprung in die rote Nase“? Waren Sie je auf dem Zeitlupenplaneten? Sie wollen wissen, wie Clowns die Welt sehen, miteinander reden, staunen? Dieser Clowneriekurs vermittelt die Möglichkeit, dem je eigenen inneren Clown auf die Spur zu kommen. Ausgehend von Methoden des integrativen Schauspieltrainings wird ein Einblick in grundlegende Techniken des clownesken Spieles geboten. Neben Körperarbeit und Improvisation steht vor allem die Freude am Spiel im Vordergrund.

Termine:

jeweils montags, 19.00 Uhr – 21.00 Uhr

29.01. | 05.02. | 12.02. | 19.02. | 26.02. | 05.03.

Vortrag und Austausch

Dr. Boglarka Hadinger,
Leiterin des Instituts für
Logotherapie und Existenz-
analyse, Tübingen/Wien

5,- Euro

In Kooperation mit: Ehe-
und Familienseelsorge
Außenstelle Augsburg,
Katholische Erwachsenen-
bildung Stadt Augsburg,
Frankl-Forum Augsburg

Kurs

Isabella Schneider,
Theologin, Autorin, Clownin

75,- Euro

Wir bitten um Anmeldung
bis zum 17.01.

In Kooperation mit dem
Haus Tobias

Seminarabend

Ursula Späth, Gestalt- und Musiktherapeutin, Augsburg

Astrid Schmidt,
Tanztherapeutin, Augsburg

16,- Euro

Wir bitten um Anmeldung bis 24.01.

Do. 01.02. | 18.00 Uhr – 21.00 Uhr | Annahof, Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

DAS LICHT NIMMT ZU

TANZ- UND SELBSTERFAHRUNGSABEND

Die dunkle Zeit geht langsam zu Ende, das Licht nimmt sichtbar und spürbar zu. Es ist ein zartes Licht mit reinigender und klärender Kraft. Ein guter Zeitpunkt, um Altes, Hinderliches hinter sich zu lassen und mit klarer Geisteskraft Visionen zu entwickeln, Wünsche auftauchen zu lassen, Pläne zu schmieden.

In den bäuerlichen Kulturen unserer Vormütter und -väter war der 2. Februar Lichtmesstag, der Tag, an dem sie die alte Arbeitsstelle hinter sich lassen und in eine neue wechseln konnten. Wir wollen diese Gedanken aufgreifen und in unsere moderne Zeit übertragen. Meditative Tänze, Achtsamkeitsübungen, eine geführte Meditation in Form einer Visionsreise und kreativer Ausdruck unterstützen uns dabei.

Seminar

Ute Liebhard, Heilpädagogin, Stressmanagement-, Humor-, und Lachtrainerin, Baiernrain

40,- Euro

Wir bitten um Anmeldung bis zum 02.02. direkt im Haus Tobias.

In Kooperation mit dem Haus Tobias

Sa. 10.02. | 13.30 Uhr – 17.30 Uhr | Haus Tobias | Stenglinstr. 7 | 86156 Augsburg

LACHEN TROTZDEM

STRESSREDUKTION UND GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Lachen ist ein vergnügliches und effektives Antistress-training und Gesundheitsfürsorge mit garantiertem Spaßfaktor. Forschungen im Bereich der Medizin und der Biochemie haben gezeigt, dass allein schon das Anspannen der Gesichtsmuskulatur zu einem „Lachgesicht“ Prozesse in verschiedenen Gehirnarealen stimuliert. Durch diese Aktivierung werden Glücksbotenstoffe ausgesandt und das Immunsystem gestärkt.

Anhand von spielerischen Übungen bringen wir uns zum Lachen. Kombiniert werden diese mit Atem-, Dehn- und Klatschübungen. Einfach, effektiv und gut in den Alltag integrierbar.

Fr. 15.06. – So. 17.06. | Jakobsweg

GEHEN – TRAUERN – WANDELN

PILGERN FÜR TRAUERENDE AUF DEM SCHWÄBISCHEN JAKOBSWEG

Wenn man jemanden durch Tod verloren hat, erscheint das Leben oft sinnlos. Erstarrung macht sich breit und greift auf Körper und Geist über. Alltag fordert, der Antrieb fehlt. Es wird problematisch, wenn Trauer nicht den Raum bekommt, den sie beansprucht.

Gemeinsam mit anderen Trauernden gehen wir drei Tage auf dem Jakobsweg und geben den Gefühlen Raum. Machen Grenzerfahrungen und erleben, wie das Leben trotz innerer und äußerer Last weiter gehen kann, wie der Lebensfluss wieder mehr in Gang kommen kann.

Die alte Tradition des Pilgerns bildet den Rahmen dieser Reise: Spirituelle Impulse, Schweigezeiten, Austauschrunden und Qi Gong-Übungen gehören ebenso dazu wie die Besonderheiten der Natur und Kultur am Wegesrand zu erleben. Dabei geben wir auf uns selbst und aufeinander acht. Wir werden unser Gepäck selbst tragend drei Tage auf dem Jakobsweg von Bad Wörishofen nach Bad Grönenbach gehen.

Pilgern auf dem Schwäbischen Jakobsweg

Hans Seemüller,
Dipl.-Religionspädagoge,
Trauerbegleiter, Mitarbeiter
der Hospizgruppe Albatros,
Pilgerbegleiter

Christine Seifried,
Dipl.-Sozialpädagogin, Paar-
und Familientherapeutin
(DGSF), Trauerbegleiterin,
Qi Gong-Lehrerin, Mitar-
beiterin der Hospizgruppe
Albatros

Michael Kaminski,
Dipl.-Religionspädagoge,
Pilgerbegleiter,
Evang. Forum Annahof

Alle weiteren Informationen
finden Sie im Einzelpro-
spekt, den Sie im Sekretariat
des Annahofs anfordern
mögen.



KUNST KULTUR EXKURSION

EIN BESONDERER ORT: DAS MUSEUM LUTHERSTIEGE

Im ehemaligen Karmeliterkloster St. Anna ereignete sich Weltgeschichte: Martin Luther wohnte hier, als er sich unter Todesgefahr endgültig zu seinen 95 Thesen bekannte.

Warum geschah dies in Augsburg? Wer waren Luthers Gegner, wer die Freunde? Warum eroberte seine Lehre so schnell das Land? Was hatten Drucker und Künstler damit zu tun? Welche Kriege, welcher Frieden, welche Machtverschiebungen waren die Folge? Diese und viele weitere Fragen beantwortet das Museum Lutherstiege.

Museum Lutherstiege in der St. Anna Kirche, Im Annahof 2

Geöffnet:

Mo.	12.00 Uhr – 17.00 Uhr
Di. bis Sa.	10.00 Uhr – 18.00 Uhr (01.05. – 31.10.) 10.00 Uhr – 17.00 Uhr (01.11. – 30.04.)
Sonn- und Feiertage	15.00 Uhr – 17.00 Uhr (01.05. – 31.10.) 15.00 Uhr – 16.00 Uhr (01.11. – 30.04.)



Während der Gottesdienste und anderer Veranstaltungen ist die Lutherstiege geschlossen. Der Eintritt ist frei.

Wenn Sie für Ihre Gruppe eine kurze Einführung wünschen, nehmen Sie mit uns Kontakt auf unter

Tel. 0821/450 17-1200 oder www.lutherstiege.de

EVANGELISCHE STADTFÜHRUNGEN

Mo. 25.09. | 15.00 Uhr – 17.00 Uhr | Treffpunkt
Annahof | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

AUF LUTHERS SPUREN

Ein ca. 2stündiger Stadtpaziergang durch Augsburg zu Schauplätzen evangelischer Geschichte: 1518 wurde Martin Luther hier von Kardinal Cajetan verhört und sollte seine Lehre widerrufen. Luther wohnte damals bei seinem Freund Prior Frosch im Kloster bei St. Anna. Der Stadtschreiber Konrad Peutinger lud den streitbaren Mönch zum Essen ein. Jahre später wurde am Fronhof die Cofessio Augustana verlesen. Diese und andere Orte erzählen „evangelische Stadtgeschichte“. Theologen und Theologinnen aus dem Dekanat Augsburg führen auf den Spuren Martin Luthers durch Augsburg.

Hinweis: Am 31.10. finden jeweils mehrere Führungen direkt vor Ort in den evangelischen Innenstadtkirchen statt und erläutern deren Besonderheiten und Kostbarkeiten (Näheres auf einem Flyer).

Stadtführung

8,-/5,-Euro

Weitere Termine und Informationen auf Anfrage im Sekretariat des Evangelischen Forums Annahof.



ANSICHTSSACHE. FOTOGRAFIEN AUS AUGSBURG

Michael Schreiner und Silvio Wyszengrad, beide Jahrgang 1960, Augsburger Allgemeine, Redakteure und Fotografen, für die Serie „Ansichtssachen“ verantwortlich

In Kooperation mit der Augsburger Allgemeinen

Flanieren bedeutet: Wahrnehmen ohne Absicht und vorgefassten Auftrag. Alles auf sich zukommen lassen und sehen, was da ist. Offen sein, aufnahmebereit. Auf solchen Stadtpaziergängen abseits üblicher und repräsentativer Sehenswürdigkeiten stellen sich Bildmotive in den Weg, sie erscheinen gleichsam als autonomer Selbstaussdruck des Ortes. Seit 2013 fotografieren Michael Schreiner und Silvio Wyszengrad für die Zeitungsserie „Ansichtssache“ in den Straßen von Augsburg. Jeder streunt für sich, jeder mit seinem Blick. Ein unwägbares Unternehmen. Es geht nicht um Suche, sondern um Offenbarung. Über 200 Bilder sind seither im Feuilleton der Augsburger Allgemeinen erschienen – begleitet von assoziativen Texten, die in ihrer Summe eine Stadterzählung jenseits von Ereignissen und „bedeutenden“ Schauplätzen ergeben. Das Augenmerk liegt auf dem Beiläufigen und Unscheinbaren, dem besonders Gewöhnlichen oder dem gewöhnlichen Besonderen. „Bildwürdig“ kann alles sein – das Ding in der Gosse, das Loch in der Mauer, der Karton auf dem Flohmarkt. Nichts ist inszeniert. Man sieht keine Personen auf diesen Fotos – aber das, was die Bilder zeigen, verweist immer auf den Menschen, sein Handeln, sein Mitwirken, seine Anwesenheit.

Di. 10.10. – Sa. 18.11. | Annahof, Augustanahaus –
Foyer | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

AUSSTELLUNGSZEITRAUM

Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Augustanahauses zugänglich.

Di. 10.10. | 19.30 Uhr | Annahof, Augustanahaus –
Foyer | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

VERNISSAGE

Di. 07.11. | 18.00 Uhr | Annahof, Augustanahaus –
Foyer | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

KURZVORTRAG UND MODERIERTE FÜHRUNG

Input und Austausch

Führung mit Gespräch
und Diskussion

**Festkonzert 45 Jahre
studio XVII augsburg**

Ausführende: Aurelius
Sängerknaben Calw,
Leitung Bernhard Kugler

Roland Götz, Orgel

20,- / 10,- Euro



Pilgertage und Seminar

Gernot Candolini, Labyrinth-
bauer und Kathedraalführer,
Autor, Leiter der Montessori-
schule Innsbruck

Michael Kaminski, Religions-
pädagoge, Pilgerbegleiter

Dieses Angebot ist bereits
ausgebucht, aber Sie kön-
nen sich auf die Warteliste
setzen lassen. Weitere
Information auf Anfrage im
Sekretariat des Annahofs.

In Kooperation mit
der Evangelischen
Stadtkademie München

**Sa. 14.10. | 18.00 Uhr | St. Anna-Kirche |
Im Annahof 2 | 86150 Augsburg**

„VERLEY UNS FRIEDEN GNEDIGLICH“

MUSIK ZUM REFORMATIONSJUBILÄUM

Das Konzertprogramm wird eröffnet durch die gregoria-
nische Antiphon „Da Pacem Domine“. Martin Luther hat
diese Bitte um Frieden zur bekannten Liedstrophe „Ver-
ley uns Frieden gnediglich“ nachgedichtet und auch die
Melodie in Anlehnung an die gregorianische Vertonung
komponiert.

Dieses Lied steht im 500. Reformationsjahr in verschiede-
nen Vertonungen u.a. von Johann Walter, Johann Eccard
und Heinrich Schütz im Mittelpunkt des Chorprogrammes
und wird in den Kontext weiterer Kompositionen Augs-
burger Komponisten der Renaissance gesetzt. So hören
wir hier Teile der Missa Octavia von Hans Leo Hassler für
zwei vierstimmige Chöre, umrahmt von der deutschen
Motette „Wir danken dir“ von Adam Gumpelzheimer.

So. 22.10. – Sa. 28.10. | Chartres | F-28000 Chartres

CHARTRES RUFT!

**AUF DEM JAKOBSWEG VON PARIS ZUR KATHEDRALE
VON CHARTRES**

Von Paris aus auf einem alten Pilgerweg nach Chartres
zu wandern, ist ein besonderes Erlebnis. Wir beginnen
unseren Pilgerweg an der Kathedrale Notre Dame und
folgen der Rue de St.Jacques – und damit dem histori-
schen Jakobsweg – aus Paris hinaus.

Nach drei Tagen erreichen wir wie Pilgerinnen und Pil-
ger seit Jahrhunderten die eindruckliche Kathedrale von
Chartres. Ihr begegnen wir in den folgenden Tagen mit
besonderen Führungen und Geschichten zu den Porta-
len, Fenstern und dem Labyrinth.

Sa. 04.11. | 13.30 Uhr – 15.30 Uhr | Protestantischer Friedhof | Haunstetter Str. 36 | 86161 Augsburg

GESCHICHTE UND GEGENWART DES PROTESTANTISCHEN FRIEDHOFS

Im Jahr 1534 wurde der Protestantische Friedhof vom Magistrat der Stadt Augsburg angelegt. Seit dem Westfälischen Frieden 1648 ist er im Besitz der fünf evangelischen Innenstadtgemeinden.

Wir suchen Gräber bekannter Persönlichkeiten auf, sprechen über Friedhofs- und Bestattungskultur, zeigen renovierte, historische Grabdenkmäler und besichtigen die Friedhofskirche, Augsburgs einzigen klassizistischen Kirchenbau, aus dem Jahr 1825.

Treffpunkt: Aufbahrungshalle

Mi. 15.11. | 19.30 Uhr | Sensemble Theater Augsburg | Bergmühlstr. 34 | 86153 Augsburg

23. AUGSBURGER LITERATURGESPRÄCH

THEMA „SPIELEN“

Die Literaturgespräche stellen die unterschiedlichsten deutschsprachigen Bücher in den Mittelpunkt: bekannte und noch zu entdeckende, aus Schwaben und aus anderen Gegenden Deutschlands. So unterschiedlich wie die Bücher sind auch die Menschen, die sich darüber unterhalten: Literaturwissenschaftler, Kulturverantwortliche, Hobbyleser – und immer eine Autorin oder ein Autor aus Schwaben, die ihre Werke vorstellen und sich dem Gespräch stellen.

Führung und Gespräch

Erwin Stier, Friedhofsleiter

3,- Euro

In Kooperation mit dem Protestantischen Friedhof Augsburg

Podiumsdiskussion

N.N., AutorIn, SiegerIn des Schwäbischen Literaturpreises 2017, verliehen vom Bezirk Schwaben

außerdem weitere Diskutanten

Moderation: Dr. Peter Fassl, Bezirk Schwaben

5,-/3,-Euro

Anmeldung bitte direkt beim Sensemble Theater

In Kooperation mit: Sensemble Theater, Universität Augsburg, Bezirk Schwaben

Halbtagesfahrt

Dr. Martin Beck,
Pfarrer, Evangelisches Forum
Annahof

30,- Euro inklusive Hin- und
Rückfahrt, Museumseintritt
und Führung

Wir bitten um Anmeldung
bis zum 19.01.

In Kooperation mit dem
Jüdischen Kulturmuseum
Augsburg-Schwaben
(JKMAS)

Di. 30.01. | 12.30 Uhr – 18.30 Uhr | Treffpunkt
Annahof | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

MARC CHAGALL: BILDER ZUR BIBEL

Marc Chagall (1887 – 1985) gilt als einer der bedeutendsten Maler des 20. Jahrhunderts. Verwurzelt im jüdischen Glauben hat er sich in seinem künstlerischen Schaffen intensiv mit der Bibel beschäftigt.

Ziel der Halbtagesfahrt ist die Chagall-Ausstellung im Kunstmuseum der Stadt Heidenheim. Wir erhalten dort eine Führung zu den „Bildern zur Bibel“. Zu sehen sind dabei 105 Radierungen zur Hebräischen Bibel, 24 Farblithographien zum Buch Exodus, 40 Farblithographien zur Verve-Bibel, Farblithographien der Glasmalereien für Jerusalem, sowie einige einzelne Graphiken und Plakate. Anschließend ist genügend Zeit zum individuellen Erkunden und zum gemeinsamen Austausch.

Abfahrt um 12.30 Uhr in direkter Nähe zum Annahof
Rückkehr ca. 18.30 Uhr

Sa. 10.02. | 19.00 Uhr | Evang. Kirchengemeinde „Zu den Barfüßern“ | Mittlerer Lech 3 | 86150 Augsburg

„DER MENSCH DENKT: GOTT LENKT – KEINE RED DAVON!“

LIEDER AUS „MUTTER COURAGE UND IHRE KINDER“ UND ANDERE SONGS UND TEXTE VON BERT BRECHT GEGEN DEN KRIEG

Der Abend findet statt:

400 Jahre nach dem Dreißigjährigen Krieg,

100 Jahre nach 1918

und am 120. Geburtstag von Bert Brecht.

Brecht hat zwei Weltkriege miterlebt, und er wuchs auf in einer Stadt, die vom Dreißigjährigen Krieg stark geprägt war. So hat auch sein stärkstes Anti-Kriegs-Drama, „Mutter Courage und ihre Kinder“, diesen Krieg zum Thema.

Und die Barfüßerkirche ist die Kirche seiner religiösen Prägung.

Konzert und Reflexion

Gina Pietsch, Berlin, Gesang

Christine Reumschüssel,
Berlin, Piano

Njamy Sitson, Augsburg,
Gesang und afrikanische
Instrumente

N.N., Theater Augsburg,
Gesang

15,-/10,-Euro

Vorverkauf bei:
Buchhandlung am Obst-
markt, Evangelisches Forum
Annahof

In Kooperation mit dem Bert
Brecht Kreis Augsburg e.V.,
unterstützt vom Kulturred
der Stadt Augsburg, der
Kurt Eisner-Gesellschaft
München und der
Stadtsparkasse Augsburg

„DIE SCHWARZARBEITER“

11. Programm der
„Schwarzarbeiter“:
das Kabarett evangelischer
Pfarrerinnen und Pfarrer
aus dem Raum Augsburg

12,-/10,- Euro
(freie Platzwahl)

Kartenvorverkauf im Büro
des Evangelischen Forums
Annahof sowie am Anna-
punkt, Restkarten an der
Abendkasse

Kartenverkauf im Büro
des Evangelischen Forums
Annahof bzw. am Anna-
punkt, Restkarten an der
Abendkasse



Fr. 23.02. | 19.30 Uhr | Annahof, Augustanasaal |
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

DIE LUTHER-PARTY IST VORBEI ... JETZT WIRD AUFGERÄUMT!

Für die „Schwarzarbeiter“ gibt es nach dem Reformationsjubiläum einiges zu tun. Denn wie nach jeder Party gilt auch hier: Jemand muss aufräumen! Jetzt ist ein klarer Kopf gefragt: Was muss weggeputzt werden? Was ist für die Tonne? Was lohnt sich aufzuheben? Was muss wieder an seinen richtigen Platz?

Beim Durchlüften und Saubermachen sind die „Schwarzarbeiter“ gerne behilflich. Putzmittel ist ihr tiefgründiger Humor, den sie gezielt einsetzen gegen kirchliche Verkrustungen jeder Art. Mit frischem Witz wollen die Kabarettisten etwas tun gegen die Katerstimmung nach der Luther-Party. Es ist damit zu rechnen, dass auch schmackhafte Reste neu aufgewärmt werden.

Es spielen und singen:

- Stéphanie Fessler, Augsburg St. Paul
- Ortrun Kemnade-Schuster, München Andreaskirche
- Peter Lukas, Bobingen Dreifaltigkeitskirche
- Friederike Quack, Augsburg Evang. Heilig Kreuz
- Micha Seyboth, Augsburg Peutinger-Gymnasium
- Uwe Stenglein-Hektor (Klavier),
Augsburg Berufsschule 1
- Claus-Philipp Zahn, Augsburg Paul-Gerhardt-Kirche

Termine:

jeweils 19.30 Uhr

Fr. 23.02. | Sa. 24.02. | So. 25.02.

VEGETATIV. INDIVIDUELL × NEUN

„Vegetativ“ – in erster Linie denkt man hierbei vielleicht an Wachstum und Entwicklung. Im Frühjahr lebt die Vegetation wieder auf. Die eigene innere Reifung vollzieht sich hingegen zeitlos.

„Vegetativ“ – dies kann andererseits auch im medizinischen Sinne verstanden werden und meint dann „unbewusst, unterbewusst“, wie etwa beim vegetativen Nervensystem. In der zeitgenössischen Kunst spielt das Unbewusste eine zunehmend große Rolle.

Mit dem Titel der Ausstellung sollen beide Ebenen angesprochen werden. Das Spektrum der ausgestellten Werke reicht demnach von Blüten bis hin zu menschlichen Darstellungen als äußere Hülle.

Sa. 03.03. – Fr. 13.04. | Annahof, Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

AUSSTELLUNGSZEITRAUM

Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Augustanahauses zugänglich.

Sa. 03.03. | 19.00 Uhr | Annahof, Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

VERNISSAGE

Di. 20.03. | 19.30 Uhr | Annahof, Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG ZUM FRÜHLINGSANFANG

Monika Wex

Künstlergruppe
„individuell × neun“

Eintritt frei

Input und Austausch

Führung mit Gespräch
und Diskussion



CITYKIRCHE ANNAPUNKT KIRCHENEINTRITT

ANNAPUNKT

Im Foyer des Augustanahauses finden Sie den Annapunkt. Der Annapunkt versteht sich als „ansprechbar“, als eine freundliche Anlaufstelle für alles, was mit Evangelischer Kirche in Augsburg und ihrem Umfeld zu tun hat. Fragen und Anliegen, die Sie persönlich und den Glauben betreffend berühren, sowie Anliegen, in denen es um Soziales und/oder Organisatorisches geht, finden hier offene Ohren. Hier haben Menschen Zeit. An einem profit- und konsumzwangfreien Raum, der an einem protestantisch geprägten Ort im Herzen der Friedensstadt Augsburg offen, freundlich und zuhörend „Kirche für Andere“ sein möchte: für Touristen, Sinn-suchende und andere Zweifler.

Der Annapunkt ist besetzt:

Montag	11.00 Uhr – 14.00 Uhr
Dienstag bis Freitag	11.00 Uhr – 16.00 Uhr
Samstag	11.00 Uhr – 14.00 Uhr

Dienstags 11.00 Uhr – 13.30 Uhr

ist die kleine Handbibliothek des Frankl-Forums Augsburg geöffnet.

KIRCHENEINTRITT

Möchten Sie in die Evangelische Kirche eintreten? Sprechen Sie uns an. Am Annapunkt können Sie sich über alle Aspekte rund um Kirchenmitgliedschaft informieren. Bei der Annahof-Pfarrerin können Sie in die Evangelische Kirche eintreten. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie vor Ihrem Kirchenaustritt einer anderen Kirche oder Konfession angehörten und nun neu in die Evangelische Kirche eintreten möchten – oder es sich um einen Wiedereintritt handelt.

Einen Termin können Sie persönlich am Annapunkt, telefonisch unter 0821/45017-17 oder per E-Mail

kircheneintritt@annahof-evangelisch.de vereinbaren.

BOOKCROSSING

„Am Anfang war das Wort“ – dieses Motto aus dem Johannesevangelium befindet sich nicht nur am Fuße des „Luther2017“-Logos. Sondern unter dieser Überschrift startete im Oktober 2011 eine bundesweite Buchtauschaktion. Beim Buchtausch, auch BookCrossing genannt, geht es darum, Bücher in der Welt zu verteilen bzw. fremde Bücher zu finden. Durch diese Aktion soll deutlich werden, dass die Reformation unter anderem eine Lese- und Bildungsbewegung war und bis heute ist. Am Annapunkt können Sie Bücher entdecken, lesen und abgeben ...



INKLUSIV: SERVICESTELLE DER OFFENEN BEHINDERTENARBEIT

Die Träger der Offenen Behindertenarbeit für die Stadt Augsburg, Lebenshilfe e.V., Malteser Hilfsdienst e.V. und die Evangelische Jugend Augsburg, arbeiten in diesem Kooperationsprojekt zusammen. Sie bieten Informationen und Kontakte für Menschen mit Behinderung, deren Angehörige, Interessierte und Institutionen an.

Sprechzeiten:

Donnerstag 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

(außer an Feiertagen und
in den Schulferien)

 **Inklusiv**



**Do. 14.09. | 19.00 Uhr | Annahof, Augustanahaus –
Foyer | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg**

Teilnahme kostenlos,
Spenden erbeten

BIKERSTAMMTISCH

MOTORRÄDER UND TOUREN UND MEHR ...

Bikerinnen und Biker treffen sich und sprechen über
„Gott und die Welt“, planen Touren, pflegen Freundschaften ...

Termine:

jeweils donnerstags, 19.00 Uhr

**14.09. | 12.10. | 09.11. | 14.12. | 11.01. | 08.02. |
08.03.**

**Fr. 15.09. | 10.00 Uhr – 12.00 Uhr | Annahof,
Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg**

AnsprechpartnerIn:
Ingrid Stettmisch und Team

3,- Euro inkl. Frühstück

OFFENES FRÜHSTÜCK AM FREITAG

IMPULS – GESPRÄCH – BEGEGNUNG

Ein offenes Frühstück für alle, die Freude an Austausch
zu wiederkehrenden Lebensthemen haben und unver-
bindliche Gemeinschaft suchen. Herzlich willkommen!

Termine:

jeweils freitags, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

**15.09. | 22.09. | 29.09. | 06.10. | 13.10. | 20.10. |
27.10. | 03.11. | 10.11. | 17.11. | 24.11. | 01.12. |
08.12. | 15.12. | 12.01. | 19.01. | 26.01. | 02.02. |
09.02. | 16.02. | 23.02. | 02.03.**

ÜBERSICHT DER TERMINE

Veranstaltung Termin Seite

SEPTEMBER

Gott und die Welt – nachhaltig unterwegs? (Roth/Bahr/Ulrich)	So. 03.09.	11
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 12.09.	41
Kontemplation – Gebet des Schweigens (Thorn/Wengenmayr)	Mi. 13.09.	67
Schwungfeder-Treff	Do. 14.09.	43
Bikerstammtisch	Do. 14.09.	103
Offenes Frühstück am Freitag	Fr. 15.09.	103
Grundlagen der Bildbearbeitung (Sicé-Team)	Fr. 15.09.	42
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 19.09.	41
Man(n) trifft sich (Fischer/Sokol)	Di. 19.09.	58
Kontemplation – Gebet des Schweigens (Thorn/Wengenmayr)	Mi. 20.09.	67
Katholisch-Evangelisch: Zwei Dialekte des christlichen Glaubens (Steffensky)	Do. 21.09.	23
Offenes Frühstück am Freitag	Fr. 22.09.	103
Tag der geistigen Fitness (Glauber)	Sa. 23.09.	57
„Familienzeit“ (Scholz/Lutz)	So. 24.09.	70
Stadtführung „Auf Luthers Spuren“	Mo. 25.09.	89
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 26.09.	41
Bonhoeffer – Wege zur Freiheit (Prinz)	Di. 26.09.	23
Kontemplation – Gebet des Schweigens (Thorn/Wengenmayr)	Mi. 27.09.	67
Was dir hilft, hilft mir noch lange nicht (Althaus)	Mi. 27.09.	70
„Den Fuckern ein Zaum ins Maul legen“ (Prien)	Do. 28.09.	11
Offenes Frühstück am Freitag	Fr. 29.09.	103
Sinn: Was macht mein Leben wertvoll? (Kaiser/Kaminski)	Sa. 30.09.	58

OKTOBER

Am Anfang war die Sehnsucht (Frohader/Jüngst/Kaminski)	Di. 03.10. – Sa. 07.10.	71
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 03.10.	41
Qi Gong – Herbstkurs (Seifried)	Mi. 04.10.	72
Kontemplation – Gebet des Schweigens (Thorn/Wengenmayr)	Mi. 04.10.	67
Praxis des Herzensgebets (Seifert/Weber)	Mi. 04.10.	68
Die Klage des Friedens (Nauerth)	Mi. 04.10.	26
Hunger beenden! (Beloum)	Do. 05.10.	12
Offenes Frühstück am Freitag	Fr. 06.10.	103
So geht „Freitagsgebet“ (Ergen)	Fr. 06.10.	24

Veranstaltung	Termin	Seite
Gestalten eines Fotobuches (Sicé-Team)	Fr. 06.10.	42
Mit Meister Eckhart zur Gelassenheit (Ceming)	Sa. 07.10.	74
Zeit und Stille (Wengenmayr)	Sa. 07.10.	69
Wie Kommunikation gelingen kann (Pinnekamp)	Mo. 09.10.	44
Ausstellung „Ansichtssache“	Di. 10.10. – Sa. 18.11.	90
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 10.10.	41
Praxis des Herzensgebets (Seifert/Weber)	Di. 10.10.	68
Glück (Ceming)	Di. 10.10.	74
Vernissage der Ausstellung „Ansichtssache“ (Schreiner/Wyszengard)	Di. 10.10.	91
Qi Gong – Herbstkurs (Seifried)	Mi. 11.10.	72
Kontemplation – Gebet des Schweigens (Thorn/Wengenmayr)	Mi. 11.10.	67
Glauben Christen und Muslime an denselben Gott? (Oechslen)	Mi. 11.10.	25
3. Biographietag: Glücksmomente in meinem Leben (Fendt)	Do. 12.10.	75
Schwungfeder-Treff	Do. 12.10.	43
Yoga nach Feierabend – Herbstkurs (Straube)	Do. 12.10.	78
Bikerstammtisch	Do. 12.10.	103
Offenes Frühstück am Freitag	Fr. 13.10.	103
„Verley uns frieden gnediglich“ (Kugler/Götz)	Sa. 14.10.	92
Wie Kommunikation gelingen kann (Pinnekamp)	Mo. 16.10.	44
Die heilende Kraft der Musik (Galic)	Di. 17.10.	79
„Wer rastet, der rostet“ (Glauber)	Di. 17.10.	57
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 17.10.	41
Praxis des Herzensgebets (Seifert/Weber)	Di. 17.10.	68
Israel im Herbst 2017 (Dachs)	Di. 17.10.	13
Man(n) trifft sich (Fischer/Sokol)	Di. 17.10.	58
Qi Gong – Herbstkurs (Seifried)	Mi. 18.10.	72
Kontemplation – Gebet des Schweigens (Thorn/Wengenmayr)	Mi. 18.10.	67
Islam und Islamismus (Odin)	Mi. 18.10.	25
Yoga nach Feierabend – Herbstkurs (Straube)	Do. 19.10.	78
„Nun gehe hin und lerne“ (Müller)	Do. 19.10.	26
Ausbildung zum/zur GedächtnistrainerIn (Rötzer/Schumacher)	Fr. 20.10. – Di. 24.10.	45
Offenes Frühstück am Freitag	Fr. 20.10.	103
Hilf deinem Nächsten. Und dir selbst. (Bönig)	Sa. 21.10.	46
Chartres ruft! (Candolini/Kaminski)	So. 22.10. – Sa. 28.10.	92

ÜBERSICHT DER TERMINE

Veranstaltung	Termin	Seite
Wie Kommunikation gelingen kann (Pinnekamp)	Mo. 23.10.	44
„Wer rastet, der rostet“ (Glauber)	Di. 24.10.	57
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 24.10.	41
Praxis des Herzensgebets (Seifert/Weber)	Di. 24.10.	68
Biographisches Schreiben Grundkurs 1 (Fendt)	Mi. 25.10.	76
Qi Gong – Herbstkurs (Seifried)	Mi. 25.10.	72
Kontemplation – Gebet des Schweigens (Thorn/Wengenmayr)	Mi. 25.10.	67
Strömungen und Strukturen im Islam (Oechslen)	Mi. 25.10.	25
Yoga nach Feierabend – Herbstkurs (Straube)	Do. 26.10.	78
Offenes Frühstück am Freitag	Fr. 27.10.	103
Alternativ Wirtschaften in und um Augsburg	Sa. 28.10.	13

NOVEMBER

Heimat auf dem Weg (Weber/Weber/Kaminski)	Mi. 01.11. – Sa. 04.11.	79
Offenes Frühstück am Freitag	Fr. 03.11.	103
Geschichte und Gegenwart des Protestantischen Friedhofs (Stier)	Sa. 04.11.	93
Wie Kommunikation gelingen kann (Pinnekamp)	Mo. 06.11.	44
Interreligiöse und ethische Kompetenzen in der Pflege (Giese u. a.)	Di. 07.11.	47
„Wer rastet, der rostet“ (Glauber)	Di. 07.11.	57
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 07.11.	41
Führung zur Ausstellung „Ansichtssache“ (Schreiner/Wyszengrad)	Di. 07.11.	91
Feldenkrais (Reichhold-Wiegele)	Di. 07.11.	80
Praxis des Herzensgebets (Seifert/Weber)	Di. 07.11.	68
Biographisches Schreiben Grundkurs 1 (Fendt)	Mi. 08.11.	76
Qi Gong – Herbstkurs (Seifried)	Mi. 08.11.	72
Kontemplation – Gebet des Schweigens (Thorn/Wengenmayr)	Mi. 08.11.	67
Von den letzten und ersten Dingen (Lesch/Schwartz)	Mi. 08.11.	27
Schwungfeder-Treff	Do. 09.11.	43
Yoga nach Feierabend – Herbstkurs (Straube)	Do. 09.11.	78
Bikerstammtisch	Do. 09.11.	103
„Davon geht die Welt nicht unter“ (Völkl/Thiem)	Do. 09.11.	15
Offenes Frühstück am Freitag	Fr. 10.11.	103
Gefahren im Internet (Sicé-Team)	Fr. 10.11.	42
Worte am Wegesrand (Wenzel/Kaminski)	Fr. 10.11. – So. 12.11.	48

Veranstaltung	Termin	Seite
„Rolle vorwärts!“ (Gesterkamp)	Mo. 13.11.	61
Wie Kommunikation gelingen kann (Pinnekamp)	Mo. 13.11.	44
„Wer rastet, der rostet“ (Glauber)	Di. 14.11.	57
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 14.11.	41
Feldenkrais (Reichhold-Wiegele)	Di. 14.11.	80
Praxis des Herzensgebets (Seifert/Weber)	Di. 14.11.	68
Die rosa-hellblau Falle (Schnerring/Verlan)	Di. 14.11.	62
Ethik der Grenze (Nida-Rümelin)	Di. 14.11.	14
Qi Gong – Herbstkurs (Seifried)	Mi. 15.11.	72
Kontemplation – Gebet des Schweigens (Thorn/Wengenmayr)	Mi. 15.11.	67
23. Augsburgener Literaturgespräch. Thema „Spielen“ (N.N./Fassl)	Mi. 15.11.	93
Seelsorge im Gefängnis – vergebliche Liebesmüh'? (Höhn)	Mi. 15.11.	28
Yoga nach Feierabend – Herbstkurs (Straube)	Do. 16.11.	78
Offenes Frühstück am Freitag	Fr. 17.11.	103
Tagung „Reformationen finden Stadt“ (Roeck/Sander-Faes u. a.)	Fr. 17.11. – So. 19.11.	29 – 32
Wie sicher ist Afghanistan wirklich? (Baraki)	Fr. 17.11.	16
Identität: Bin ich, wer ich sein will? (Kaiser/Kaminski)	Sa. 18.11.	59
Gnade: Womit habe ich das verdient? (Fischer/Haug/Sokol)	Sa. 18.11.	62
„Wer rastet, der rostet“ (Glauber)	Di. 21.11.	57
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 21.11.	41
Feldenkrais (Reichhold-Wiegele)	Di. 21.11.	80
Praxis des Herzensgebets (Seifert/Weber)	Di. 21.11.	68
Man(n) trifft sich (Fischer/Sokol)	Di. 21.11.	58
Biographisches Schreiben Grundkurs 1 (Fendt)	Mi. 22.11.	76
Yoga nach Feierabend – Herbstkurs (Straube)	Do. 23.11.	78
Erziehung zum Selbstwert (Waibel)	Do. 23.11.	80
Offenes Frühstück am Freitag	Fr. 24.11.	103
Trump und Putin, Nordafrika und der Nahe Osten (Zumach)	Mo. 27.11.	17
„Wer rastet, der rostet“ (Glauber)	Di. 28.11.	57
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 28.11.	41
Feldenkrais (Reichhold-Wiegele)	Di. 28.11.	80
Praxis des Herzensgebets (Seifert/Weber)	Di. 28.11.	68
Zeit und Stille (Wengenmayr)	Mi. 29.11.	69
Qi Gong – Herbstkurs (Seifried)	Mi. 29.11.	72

ÜBERSICHT DER TERMINE

Veranstaltung	Termin	Seite
Kontemplation – Gebet des Schweigens (Thorn/Wengenmayr)	Mi. 29.11.	67
Yoga nach Feierabend – Herbstkurs (Straube)	Do. 30.11.	78

DEZEMBER

Offenes Frühstück am Freitag	Fr. 01.12.	103
Datensicherung auf dem PC (Sicé-Team)	Fr. 01.12.	42
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 05.12.	41
Praxis des Herzensgebets (Seifert/Weber)	Di. 05.12.	68
Qi Gong – Herbstkurs (Seifried)	Mi. 06.12.	72
Kontemplation – Gebet des Schweigens (Thorn/Wengenmayr)	Mi. 06.12.	67
Biographisches Schreiben Grundkurs 1 (Fendt)	Do. 07.12.	76
Yoga nach Feierabend – Herbstkurs (Straube)	Do. 07.12.	78
Wenn Logotherapie das Innere Kind trifft (Schenk)	Do. 07.12.	81
Offenes Frühstück am Freitag	Fr. 08.12.	103
Pilgern statt Shoppen (Seemüller/Kaminski)	Sa. 09.12.	81
Weihnachtsträume (Schmauß)	Mo. 11.12.	82
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 12.12.	41
Praxis des Herzensgebets (Seifert/Weber)	Di. 12.12.	68
Understatement (Nöllke)	Di. 12.12.	82
Qi Gong – Herbstkurs (Seifried)	Mi. 13.12.	72
Kontemplation – Gebet des Schweigens (Thorn/Wengenmayr)	Mi. 13.12.	67
Schwungfeder-Treff	Do. 14.12.	43
Bikerstammtisch	Do. 14.12.	103
Offenes Frühstück am Freitag	Fr. 15.12.	103
Praxis des Herzensgebets (Seifert/Weber)	Sa. 16.12.	68
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 19.12.	41
Man(n) trifft sich (Fischer/Sokol)	Di. 19.12.	58
Kontemplation – Gebet des Schweigens (Thorn/Wengenmayr)	Mi. 20.12.	67

JANUAR

Raue Tage (Kaminski/Rilling)	Do. 04.01. – So. 07.01.	63
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 09.01.	41
Feldenkrais (Reichhold-Wiegele)	Di. 09.01.	80
Gewalt und Terror: die neuen Ängste (Pieper)	Di. 09.01.	18

Veranstaltung	Termin	Seite
Qi Gong – Winterkurs (Seifried)	Mi. 10.01.	73
Kontemplation – Gebet des Schweigens (Thorn/Wengenmayr)	Mi. 10.01.	67
Christliches Profil im Gespräch mit dem Islam (Wenz)	Mi. 10.01.	33
Schwungfeder-Treff	Do. 11.01.	43
Bikerstammtisch	Do. 11.01.	103
Offenes Frühstück am Freitag	Fr. 12.01.	103
Zeit und Stille (Wengenmayr)	Sa. 13.01.	69
Vom guten Tod (Sörries)	Mo. 15.01.	34
Biographisches Schreiben Grundkurs 2 (Fendt)	Di. 16.01.	77
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 16.01.	41
Feldenkrais (Reichhold-Wiegele)	Di. 16.01.	80
Kriegsspuren (Bode)	Di. 16.01.	18
Qi Gong – Winterkurs (Seifried)	Mi. 17.01.	73
Kontemplation – Gebet des Schweigens (Thorn/Wengenmayr)	Mi. 17.01.	67
Yoga nach Feierabend – Winterkurs (Straube)	Do. 18.01.	78
„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ (Ökumenisches Team)	Do. 18.01.	50
„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ (Ökumenisches Team)	Fr. 19.01.	50
Ausbildung zur/zum GedächtnistrainerIn (Rötzer/Schumacher)	Fr. 19.01. – Di. 23.01.	45
Offenes Frühstück am Freitag	Fr. 19.01.	103
Baustelle Leben (Hadinger)	Fr. 19.01.	83
„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ (Ökumenisches Team)	Sa. 20.01.	50
„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ (Ökumenisches Team)	Mo. 22.01.	50
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 23.01.	41
Feldenkrais (Reichhold-Wiegele)	Di. 23.01.	80
Man(n) trifft sich (Fischer/Sokol)	Di. 23.01.	58
Qi Gong – Winterkurs (Seifried)	Mi. 24.01.	73
Kontemplation – Gebet des Schweigens (Thorn/Wengenmayr)	Mi. 24.01.	67
Vom Suchen und Finden der Liebe (Thöne)	Do. 25.01.	34
Yoga nach Feierabend – Winterkurs (Straube)	Do. 25.01.	78
Offenes Frühstück am Freitag	Fr. 26.01.	103
Furcht: Was macht mir Angst? (Kaiser/Kaminski)	Sa. 27.01.	59
Entdecke den Clown in dir (Schneider)	Mo. 29.01.	83
Biographisches Schreiben Grundkurs 2 (Fendt)	Di. 30.01.	77
Marc Chagall: Bilder zur Bibel (Beck)	Di. 30.01.	94

ÜBERSICHT DER TERMINE

Veranstaltung	Termin	Seite
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 30.01.	41
Feldenkrais (Reichhold-Wiegele)	Di. 30.01.	80
Erben des Holocaust (Von Treuenfeld)	Di. 30.01.	19
Qi Gong – Winterkurs (Seifried)	Mi. 31.01.	73
Kontemplation – Gebet des Schweigens (Thorn/Wengenmayr)	Mi. 31.01.	67

FEBRUAR

Yoga nach Feierabend – Winterkurs (Straube)	Do. 01.02.	78
Das Licht nimmt zu (Späth/Schmidt)	Do. 01.02.	84
Offenes Frühstück am Freitag	Fr. 02.02.	103
Entdecke den Clown in dir (Schneider)	Mo. 05.02.	83
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 06.02.	41
Menschenrechte und Religion – Ein Spannungsverhältnis (Ceming)	Di. 06.02.	35
Qi Gong – Winterkurs (Seifried)	Mi. 07.02.	73
Kontemplation – Gebet des Schweigens (Thorn/Wengenmayr)	Mi. 07.02.	67
Schwungfeder-Treff	Do. 08.02.	43
Yoga nach Feierabend – Winterkurs (Straube)	Do. 08.02.	78
Bikerstammtisch	Do. 08.02.	103
Offenes Frühstück am Freitag	Fr. 09.02.	103
Lachen trotzdem (Liebhard)	Sa. 10.02.	84
„Der Mensch denkt: Gott lenkt – Keine Red davon!“ (Pietsch u. a.)	Sa. 10.02.	95
Entdecke den Clown in dir (Schneider)	Mo. 12.02.	83
Biographisches Schreiben Grundkurs 2 (Fendt)	Di. 13.02.	77
Offenes Frühstück am Freitag	Fr. 16.02.	103
Entdecke den Clown in dir (Schneider)	Mo. 19.02.	83
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 20.02.	41
Narzissmus, Verführung und Macht in Politik und Gesellschaft (Wardetzki)	Di. 20.02.	19
Qi Gong – Winterkurs (Seifried)	Mi. 21.02.	73
Kontemplation – Gebet des Schweigens (Thorn/Wengenmayr)	Mi. 21.02.	67
Yoga nach Feierabend – Winterkurs (Straube)	Do. 22.02.	78
Offenes Frühstück am Freitag	Fr. 23.02.	103
Die Luther-Party ist vorbei ... Jetzt wird aufgeräumt! (Schwarzarbeiter)	Fr. 23.02.	96
Zeit und Stille (Wengenmayr)	Sa. 24.02.	69
Die Luther-Party ist vorbei ... Jetzt wird aufgeräumt! (Schwarzarbeiter)	Sa. 24.02.	96
Die Luther-Party ist vorbei ... Jetzt wird aufgeräumt! (Schwarzarbeiter)	So. 25.02.	96

Veranstaltung	Termin	Seite
Entdecke den Clown in dir (Schneider)	Mo. 26.02.	83
Biographisches Schreiben Grundkurs 2 (Fendt)	Di. 27.02.	77
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 27.02.	41
Man(n) trifft sich (Fischer/Sokol)	Di. 27.02.	58
Qi Gong – Winterkurs (Seifried)	Mi. 28.02.	73
Kontemplation – Gebet des Schweigens (Thorn/Wengenmayr)	Mi. 28.02.	67

MÄRZ bzw. Vorschau

Yoga nach Feierabend – Winterkurs (Straube)	Do. 01.03.	78
Offenes Frühstück am Freitag	Fr. 02.03.	103
Ausstellung „Vegetativ“	Sa. 03.03. – Fr. 13.04.	97
Vernissage der Ausstellung „Vegetativ“ (Wex/individuell x neun)	Sa. 03.03.	97
Entdecke den Clown in dir (Schneider)	Mo. 05.03.	83
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 06.03.	41
Qi Gong – Winterkurs (Seifried)	Mi. 07.03.	73
Schwungfeder-Treff	Do. 08.03.	43
Yoga nach Feierabend – Winterkurs (Straube)	Do. 08.03.	78
Bikerstammtisch	Do. 08.03.	103
Qi Gong – Winterkurs (Seifried)	Mi. 14.03.	73
Räume zum Wachsen eröffnen (Gußmann/Kaminski/Rummel)	Do. 15.03. – So. 18.03.	51
Yoga nach Feierabend – Winterkurs (Straube)	Do. 15.03.	78
Führung zur Ausstellung „Vegetativ“ (Wex/individuell x neun)	Di. 20.03.	97
Gehen – Trauern – Wandeln (Seemüller/Seifried/Kaminski)	Fr. 15.06. – So. 17.06.	85

ANMELDEBEDINGUNGEN

Anmeldung

Für Seminare, Kurse und Fahrten ist eine verbindliche Anmeldung notwendig. Für Reisen mit Übernachtung(en) und Veranstaltungen über mehrere Tage gelten besondere Bedingungen, die auf Wunsch zugeschickt werden.

Sie können sich persönlich, telefonisch, schriftlich oder per E-Mail anmelden. Dazu brauchen wir Ihre Adresse, Kursnummer und Kurstitel. Die Gebühr können Sie bar in unserem Büro während der Geschäftszeiten oder mit Angabe Ihrer Bankverbindung per Einzugsermächtigung entrichten. Wir vergeben die Plätze in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Nur wenn das Seminar bereits belegt ist oder abgesagt werden muss, werden Sie benachrichtigt.

Rückerstattungen

1. Muss eine Veranstaltung vor Beginn abgesagt werden, so werden den angemeldeten TeilnehmerInnen unter Ausschluss weitergehender Ansprüche bereits bezahlte Teilnahmebeiträge erstattet.
2. Bei Abmeldung von mehrtägigen Veranstaltungen berechnen wir bis zwei Wochen vor Kursbeginn 10,- Euro Verwaltungsgebühr. Bis sieben Tage vor Kursbeginn 50% der Veranstaltungsgebühr. Kosten für nicht in Anspruch genommene Leistungen können leider nicht erstattet werden.
3. Ein Rücktritt von eintägigen Veranstaltungen ist bis zehn Tage vor der Veranstaltung möglich. Es wird eine Bearbeitungsgebühr von 7,- Euro erhoben, falls keine Ersatzperson gefunden wird. Ansonsten können keine Erstattungen vorgenommen werden.

Ermäßigungen

Ermäßigungen erhalten: SchülerInnen, StudentInnen, BFD, schwerbehinderte Menschen, ArbeitslosengeldempfängerInnen, InhaberInnen des Kultursozialtickets – gegen Nachweis. Bei Seminaren und Kursen vergeben wir in der Regel zwei um 25% der Semingebühr ermäßigte Plätze an oben genannten Personenkreis. Diese werden in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt.

ANNAHOF-TEAM

Dr. Martin Beck, Pfarrer

Gesamtleitung Evangelisches Forum Annahof, Religion, Theologie, Ethik
Tel. 0821 / 450 17-12 10, E-Mail: martin.beck@annahof-evangelisch.de

Michael Kaminski, Dipl.-Religionspädagoge

Persönlichkeit, Soziales, Spiritualität, Pilgern
Tel. 0821 / 450 17-12 20, E-Mail: michael.kaminski@annahof-evangelisch.de

Bettina Böhmer-Lamey, Pfarrerin

Citykirche, Annapunkt, Kircheneintritt, Seelsorge
Tel. 0821 / 450 17-12 40, E-Mail: bettina.boehmer-lamey@annahof-evangelisch.de

N.N.

Kirchengemeindebezogene Fortbildung und Projekte, SchwungfederNetz
Tel. 0821 / 450 17-12 30

Birgitt Floßmann

Sekretariat
Tel. 0821 / 450 17-12 00, E-Mail: birgitt.flossmann@annahof-evangelisch.de

Eveline Klein

Sekretariat
Tel. 0821 / 450 17-12 02, E-Mail: eveline.klein@annahof-evangelisch.de

Volker Haug, Dekan i. R.

1. Vorsitzender des Evangelischen Bildungswerk Augsburg e.V.
Tel. 08272 / 994 42 59



Das Evangelische Forum Annahof ist eine zertifizierte Einrichtung.
(QVB = Qualitätsentwicklung im Verbund von Bildungseinrichtungen)

Fotos: Irmgard Hoffmann, Klaus Lipa, Nikolaus Hueck, Michael Kaminski
Papier: FSC-zertifiziert, ausgezeichnet mit dem EU Eco-Label, 100 % recycelte Fasern
Grafische Gestaltung: KW NEUN Grafikagentur, Augsburg
Druck: Joh. Walch GmbH & Co. KG, Augsburg



TAGEN IM ANNAHOF

Mitten in Augsburg – zwischen Fußgängerzone, Fuggerstraße und Stadtmarkt liegt der Annahof. Sein historisches Ambiente und das italienische Flair begeistern Besucher aus dem In- und Ausland. Ein inspirierender Ort, der zum Flanieren und Verweilen einlädt. Die ansprechenden und hellen Räume im Hollbau sowie der große Saal im Augustanahaus dienen dem Evangelischen Forum Annahof als Veranstaltungsorte. Die Räume verfügen über modernste Technik und können auch für externe Seminare und Tagungen gebucht werden.

Weitere Infos unter www.tagen-im-annahof.de

PARKEN IM ANNAHOF

Den Annahof erreichen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln von der Haltestelle Königsplatz in wenigen Minuten zu Fuß. Bei Anfahrt mit dem PKW können Sie direkt in der Annagarage, Zufahrt über die Fuggerstraße, parken. Hier gibt es über 150 helle und ausreichend breite Stellplätze auf insgesamt sieben Ebenen.

Weitere Infos unter www.annahof-evangelisch.de/parken



GENIESSEN IM ANNAHOF

Egal, ob gesundes Frühstück, klassisches Geschäftsessen, abwechslungsreiches Mittagsbuffet, romantisches Candle Light-Dinner oder Stehempfang für 200 Gäste – im anna finden Sie immer einen guten Platz und charmanten und zuvorkommenden Service. Das anna ist bio-zertifiziert und bietet viele Fair-Trade-Produkte an.

Weitere Infos unter www.das-anna.de

anna

TISCH UND TRESSEN

KONTAKT

Evangelisches Forum Annahof

Im Annahof 4, 86150 Augsburg

Bildungsangebote und Veranstaltungen: Information und Anmeldung

Telefon 0821/450 17-12 00

Telefax 0821/450 17-12 09

E-Mail sekretariat@annahof-evangelisch.de

Das Büro ist in der Regel besetzt:

Montag 09.30 Uhr – 12.00 Uhr

Dienstag 10.30 Uhr – 12.30 Uhr und 13.30 Uhr – 16.00 Uhr

Mittwoch 09.30 Uhr – 12.30 Uhr

Donnerstag 09.30 Uhr – 12.30 Uhr und 13.30 Uhr – 16.00 Uhr

Freitag 09.30 Uhr – 12.00 Uhr

Annapunkt, Allgemeine Anfragen, Kircheneintrittsstelle

Telefon 0821/450 17-17

Der Annapunkt ist in der Regel besetzt:

Montag 11.00 Uhr – 14.00 Uhr

Dienstag bis Freitag 11.00 Uhr – 16.00 Uhr

Samstag 11.00 Uhr – 14.00 Uhr

Öffnungszeiten Augusta-Haus

Montag 09.00 Uhr – 18.00 Uhr

Dienstag bis Samstag 09.00 Uhr – 23.00 Uhr

Sonn- und feiertags geschlossen

Internet: www.annahof-evangelisch.de

Auf unserer Homepage werden Sie aktuell über unsere Angebote informiert. Manchmal nehmen wir kurzfristig Veranstaltungen ins Programm auf. Manchmal ändern sich Dinge. Außerdem können Sie unter unserer Web-Adresse unseren kostenlosen Newsletter abonnieren.